

# OPERATION MANUAL



**DE** 8KW DIESEL-STANDHEIZUNG 2-16

**EN** 8KW DIESEL PARKING HEATER 17-31

**PL** 8KW OGRZEWANIE POSTOJOWE NA OLEJ  
NAPĘDOWY 32-46



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

**MODEL: BE0002823**

## 1. BENUTZERHANDBUCH

Die Anleitung dient dazu, Ihnen das Verständnis des Gerätes und seiner Anwendungsmöglichkeiten zu erleichtern. Sie enthält wesentliche Hinweise für den sicheren, fachgerechten und wirtschaftlichen Einsatz. Dadurch können Gefahren vermieden, Reparaturen und Ausfälle minimiert sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes gesteigert werden. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Gerätes aufbewahrt werden.



### AUFMERKSAMKEIT!

Machen Sie sich vor der Arbeit mit dem Gerät mit sämtlichen Komponenten vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich die Funktionen, die Bedienung sowie die Vorgehensweise von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erläutern. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall umgehend ausschalten können. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Verletzungen führen.



### AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie das Werkzeug nicht auf eine Weise, die von seinem vorgesehenen Zweck abweicht.

## 2. BESCHREIBUNG DER SYMBOLE



AUFMERKSAMKEIT!



Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die enthaltenen Anweisungen.



Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.



Es wird geraten, eine Schutzbrille zu verwenden.



Das Heizgerät darf nicht in geschlossenen Räumen ohne Frischluftzufuhr betrieben werden, da dies die Gefahr einer Abgasvergiftung birgt.



### 3. SICHERHEIT

1. Die Installation des Geräts darf ausschließlich von einer qualifizierten Fachkraft gemäß der Anleitung und den geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
2. Der Betrieb von Heizungen in geschlossenen Räumen ohne Belüftung (z. B. in Garagen) ist untersagt, sofern die Abgase nicht ordnungsgemäß nach außen geleitet werden.
3. Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Kraftstoff- und Abgassystem gründlich auf Dichtheit zu überprüfen.
4. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Kraftstoffdämpfen, Ölen oder chemischen Substanzen.
5. Berühren Sie während des Betriebs nicht den Warmluftaustritt oder das Heizgehäuse – Verbrennungsgefahr!
6. Decken Sie den Lufteinlass und -auslass nicht ab, da dies zu einer Überhitzung und einer Beschädigung des Geräts führen kann.
7. Das Gerät darf während des Betriebs nicht demontiert oder verändert werden.
8. Sollten Sie Rauch, Brandgeruch oder ungewöhnliche Geräusche bemerken, schalten Sie das Gerät umgehend aus und trennen Sie die Stromversorgung.
9. Das Gerät ist nicht dafür vorgesehen, Menschen oder Tiere durch direkten Kontakt zu erwärmen (z. B. beim Trocknen von Kleidung, Händen oder beim Einblasen warmer Luft in den Körper).
10. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Brennstoffleitungen beschädigt oder undicht sind – es besteht Brandgefahr.
11. Tanken Sie das Fahrzeug oder den Kraftstofftank niemals, während die Heizung in Betrieb ist.
12. Überprüfen Sie regelmäßig den Kraftstofffilter, die Leitungen und das Auspuffrohr, um Verstopfungen oder das Eindringen von Abgasen in den Fahrgastraum zu vermeiden.
13. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in einem Fahrzeug mit laufender Heizung zurück.
14. Vermeiden Sie einen unkontrollierten Dauerbetrieb – überprüfen Sie stets, ob der Lüfter ordnungsgemäß funktioniert und die Temperatur den Normalwert nicht überschreitet.
15. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie nicht, es eigenständig zu reparieren – kontaktieren Sie den Service.

### 4. NUTZUNG DES GERÄTS

#### HEIZUNGSSTART

Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank genügend Kraftstoff enthält – das Gerät darf nicht ohne Treibstoff betrieben werden.

Schalten Sie den Hauptschalter der Heizung ein, sofern vorhanden.

#### Auf dem Steuerfeld:

- Wählen Sie den Betriebsmodus (manuell, Thermostat oder Zeitsteuerung),
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
- Drücken Sie die Taste „Start“ oder aktivieren Sie die Fernstartfunktion (sofern verfügbar).

#### Nach dem Einschalten startet das Gerät mit:

- Erster Systemüberprüfung (Sensorüberprüfung),
- Brennstoffzufuhr und Heizungsaktivierung,
- allmähliches Erwärmen und Einblasen warmer Luft.

Das vollständige Aufwärmen kann zwischen 1 und 3 Minuten in Anspruch nehmen.

#### VERWENDUNG AM ARBEITSPLATZ

- Decken Sie den Lufteinlass oder -auslass nicht ab – dies kann zu Überhitzung und einem Ausfall führen.
- Berühren Sie keine heißen Teile des Geräts oder das Abgasrohr.
- Bei eingeschalteter Heizung darf das Fahrzeug nicht betankt werden.
- Die Kabine muss ausreichend belüftet sein – blockieren Sie niemals die Lüftungsöffnungen oder Abgase.
- Platzieren Sie keine entzündlichen Materialien in der Nähe von Heizgeräten.

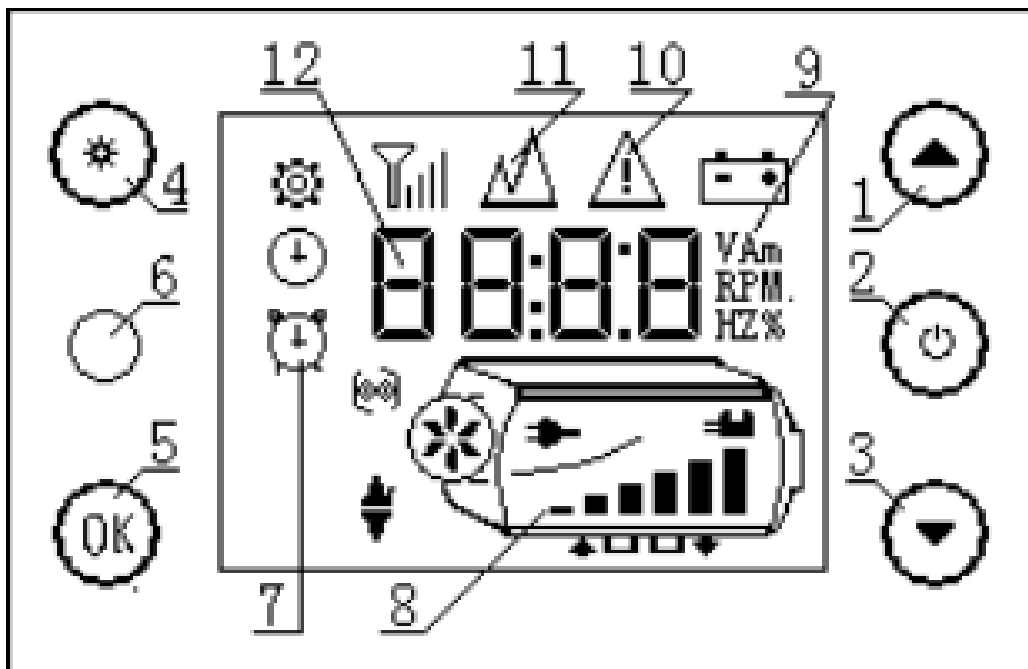
## ARBEITSUNTERBRECHUNG

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste „Anhalten“.
2. Das Gerät tritt in die Abkühlphase ein – der Lüfter läuft noch einige Minuten weiter.
3. Sobald das System vollständig zum Stillstand gekommen ist, können Sie die Stromversorgung optional trennen.

## NUTZUNGSTIPPS

- Um die optimale Effizienz zu erreichen, aktivieren Sie die Heizung einige Minuten vor dem Einsteigen in das Fahrzeug.
- Nicht über längere Zeiträume ohne Aufsicht verwenden – ein maximaler Betriebszyklus von 8 bis 10 Stunden mit Pausen wird empfohlen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Austrittstemperatur. Eine zu hohe Temperatur kann auf einen verstopften Luftkanal oder Filter hindeuten.

## 5. BEDIENFELDANWEISUNGEN

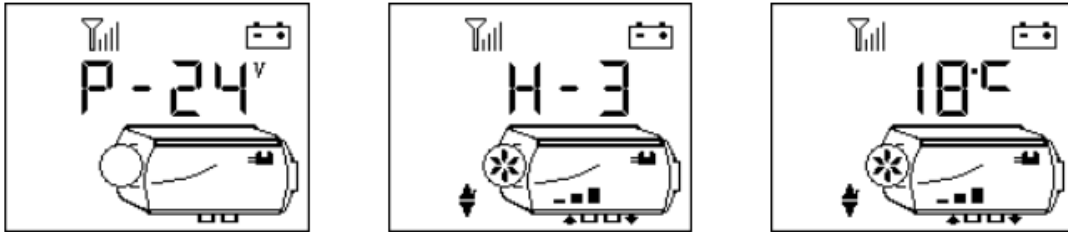


- 1 - ▲ Erhöhungstaste
- 2 - □ Ein-/Aus-Taste
- 3 - ▼ Verringern-Taste
- 4 - ⚙ SET-Taste (Konfiguration)
- 5 - OK OK-Taste
- 6 - Kappe

Symbole auf dem Display:

- 7 - ⌚ Uhrensymbol
- 8 - (Lüftersymbol + Diagramm der Leistungsstufen) Grafik des Gerätebetriebs und der Leistungsstufe
- 9 - Maßeinheiten
- 10 - ⚠ Fehlersymbol (Alarm)
- 11 - ⚙ Bergmodus-Symbol (Berge)
- 12 - ⚙ Status-/Strom-/Einstellungssymbol
  - aktuelle Betriebsparameter des Geräts (z.B. Temperatur, Druck, Zeit),
  - Parameter anpassen,
  - Servicemeldungen oder Störungen.

## 1. GERÄT EIN- ODER AUSSCHALTEN



### Aus-Zustand → manueller Modus → automatischer Modus

Booten im Aus-Modus: Halten Sie die Taste „□“ für 2 Sekunden gedrückt, um das Gerät zu starten und den Status „BOOT“ anzuzeigen.

2) Ausschalten im Ein-Modus: Halten Sie die Taste „□“ 2 Sekunden lang gedrückt, um den Kühlvorgang mit der Anzeige „OFF“ zu initiieren.

Sobald der Abkühlungsprozess abgeschlossen ist, wird die Meldung „SHUTDOWN“ angezeigt.

Unterbrechen Sie die Stromversorgung nicht, solange „AUS“ angezeigt wird!

Hohe Temperaturen im Inneren des Geräts können zu Schäden führen – warten Sie auf die Anzeige „SHUTDOWN“.

3) Manueller Modus Der manuelle Modus bietet 6 Leistungsstufen: H1–H6 (H6 = maximale Leistung). Mit „▲“ oder „▼“ können Sie die Stufe anpassen.

4) Automatikmodus Die voreingestellte Temperatur wird auf dem Display angezeigt (z. B. 20 °C). Einstellbereich: 5–35 °C, über die Tasten „▲“ oder „▼“.

„⚙“ lange drücken (2 Sekunden) – um zwischen manuellem und automatischem Modus zu wechseln.

## 2. WECHSELN ZWISCHEN BETRIEBSMODUS UND DATENANZEIGE

Drücken Sie die Taste „OK“, um die angezeigten Daten in der nachfolgenden Reihenfolge zu durchlaufen:

Gehäusetemperatur → Betriebsspannung → Umgebungstemperatur → geplante Einschaltzeit → geplante Ausschaltzeit → aktueller Modus (bzw. eingestellte Temperatur).

## 3. WECHSELN DER TEMPERATUREINHEIT

Drücken Sie gleichzeitig „□“ und „▲“ für 2 Sekunden, um zwischen °F und °C zu wechseln.

## 4. MANUELLE KRAFTSTOFFÜBERTRAGUNG

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Tasten „▲“ und „▼“ gleichzeitig gedrückt, um die manuelle Steuerung der Kraftstoffpumpe zu aktivieren.

Lassen Sie die Taste los, um die Kraftstoffversorgung zu unterbrechen.

**Mit Bedacht verwenden!**

## 5. HÖHENMODUS



Drücken Sie gleichzeitig für 2 Sekunden die Tasten „⚙“ + „OK“.

Das Symbol „△“ weist darauf hin, dass der Modus aktiviert ist.


Dieser Modus verringert das Luft-Kraftstoff-Verhältnis bei niedriger Sauerstoffkonzentration.

Zum Beenden halten Sie erneut 2 Sekunden lang „⚙“ + „OK“ gedrückt.

## 6. BESTIMMEN SIE DEN EIN-/AUSSCHALTPLAN.

Halten Sie „OK“ + „▼“ für 2 Sekunden gedrückt – das Symbol „ “ erscheint.  
Standardmäßig wird die angezeigte Zeit als Abschaltzeit und nicht als Startzeit dargestellt.

Einstellungen:

1. „▲“ oder „▼“ – Uhrzeit anpassen (00:00–23:59)
2. „□“ – Ziffern wechseln (die derzeit bearbeitete blinkt)
3. „OK“ oder 15 Sekunden lang keine Aktion = speichern und schließen
4. „“ - Beenden ohne zu speichern



**Wenn Sie die Zeit auf 00:00 einstellen, wird die Zeitfunktion außer Kraft gesetzt.**

Nach dem Speichern:

- Das Gerät aktiviert und deaktiviert sich automatisch entsprechend dem programmierten Timer.
- Einstellungen bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert.

Wenn die Timerfunktion nicht manuell abgeschaltet wird, arbeitet das Gerät gemäß dem festgelegten Zeitplan.

## 7. UHRZEIT EINSTELLEN

Halten Sie die Taste „OK“ für 2 Sekunden gedrückt, um in den Uhreinstellungsmodus zu gelangen. Das Symbol „ “ wird angezeigt.

- Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um die Uhrzeit einzustellen (Bereich: 00:00–23:59)
- Drücken Sie „□“, um zwischen den Ziffernpositionen zu navigieren.
- Drücken Sie „OK“ oder warten Sie 15 Sekunden, um zu speichern und zu schließen.

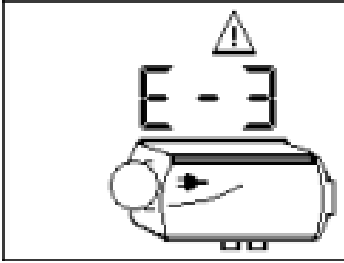
## 8. VERBINDUNG MIT DER FERNBEDIENUNG

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Tasten „□“ und „▼“ gleichzeitig gedrückt, um in den Kopplungsmodus mit der Fernbedienung zu gelangen.

HFA I

- Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um die letzte Ziffer der Fernbedienungsnummer einzustellen (Bereich 1 bis 5 – Unterstützung für bis zu fünf Fernbedienungen).
- Wählen Sie die Nummer aus und drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung – der Code wird gespeichert, und das Gerät verlässt automatisch den Kopplungsmodus.
- Um den Pairing-Modus manuell zu verlassen, ohne eine Fernbedienung zuzuweisen, drücken Sie die Taste „□“.

## 9. STÖRUNGSALARM



Auf dem Bildschirm wird die entsprechende Grafik angezeigt, in der Folgendes blinkt: - das Symbol „!“ (allgemeiner Fehler)

- sowie ein Symbol der defekten Komponente (z. B. Glühkerze, Kraftstoffpumpe, Lüfter, Sensor, Stromversorgung).

Anstelle der Daten wird ein Fehlercode angezeigt, dessen Bedeutung in der Fehlerübersicht überprüft werden sollte.

**Ein blinkendes Symbol für eine bestimmte Komponente signalisiert einen Fehler. – Überprüfen Sie dies in der Fehlertabelle.**

### VERWENDUNG DES CONTROLLERS

- Es ist untersagt, das Gerät bei hoher Luftfeuchtigkeit, in Anwesenheit von leitfähigem Staub, brennbaren und explosiven Gasen, Staub, ätzenden Materialien, bei starkem Licht, in Magnetfeldern, in der Nähe von Hochspannungs- oder Hochstromgeräten sowie in anderen gefährlichen Umgebungen zu betreiben.
- Versorgungsspannungsbereich:
  - DC24V-Controller: 18-32 V
  - DC12V-Treiber: 9-16V-Treiber mit variierenden Spannungen sind nicht kompatibel und dürfen nicht außerhalb des festgelegten Bereichs eingesetzt werden.
- Bei einer Beschädigung des Controllers oder des externen Geräts muss ein identisches Modell mit den gleichen Parametern verwendet werden, und der Austausch sollte ausschließlich von Fachleuten vorgenommen werden.
- Öffnen Sie das Gehäuse des Controllers nicht eigenständig.
- Das Gerät muss strikt gemäß den Anweisungen installiert und ausschließlich unter sicheren Bedingungen verwendet werden.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch fehlerhaften Anschluss, Kurzschluss oder Beschädigung externer Geräte und Kabel verursacht werden.
- Bei einer Überhitzung des Gehäuses können Funktionsstörungen des Lüfters auftreten. Das Gerät muss unverzüglich gekühlt werden – kalte Luft wird durch die Verbrennungsluftzufuhr geleitet, bis die Temperatur unter 80 °C fällt.
- Dadurch werden Schäden an Komponenten oder Brände verhindert.
- Achten Sie beim Betrieb des Geräts darauf, dass der Luftkanal ungehindert und ohne Knick, Quetschungen oder Verstopfungen verläuft.
- Ein verstopfter Kanal kann zu einer Überhitzung des Geräts, einer Leistungsreduzierung, einer Verkürzung seiner Lebensdauer oder zu dauerhaften Schäden führen.



#### **AUFMERKSAMKEIT!**

**Um einen einwandfreien und dauerhaften Betrieb des Geräts sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich handelsüblichen Dieseldieselfkraftstoff.**



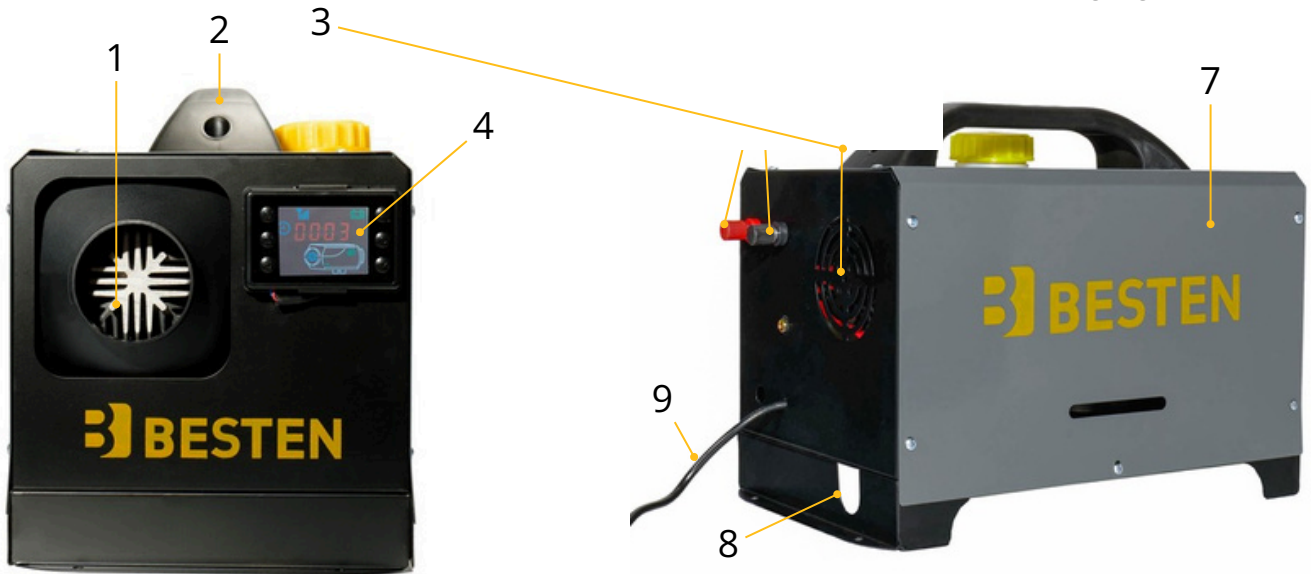
Zündtemperaturen der Materialien:

- Baumwolle/Schwamm: 150 °C
- Papier: 130 °C
- Stoff: 270 °C
- Diesel: 220 °C
- Die Austrittstemperatur der Heißluft kann 150 °C übersteigen, während die Austrittstemperatur der Abgase sogar 270 °C übertreffen kann.

## 6. BAUELEMENTE

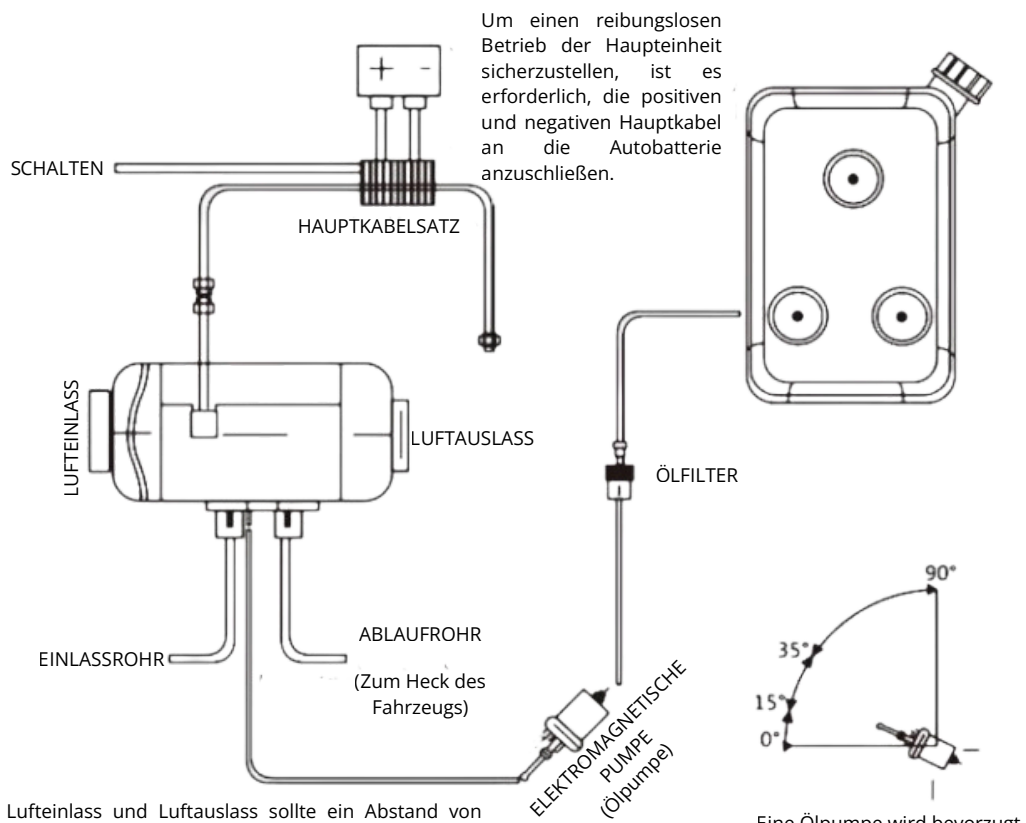
- 1. Warmluftauslass
- 2. Handhaben
- 3. Kraftstofftank
- 4. Anzeige

- 5. Stromversorgung 12 V / 24 V
- 6. Lüfter
- 7. Außengehäuse
- 8. Platz für Rohre
- 9. Stromversorgung 230 V



## 7. INSTALLATION

Für den Einbau des Heizgeräts dürfen ausschließlich dafür vorgesehene Teile verwendet werden. Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht das Einbauschema. Die Positionen und Einbaumethoden der unterschiedlichen Komponenten können je nach Fahrzeugmodell variieren. Die allgemeinen Grundsätze sind jedoch gemäß den Anforderungen dieses Kapitels zu befolgen. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen des Heizgeräts oder zu Sicherheitsproblemen kommen.



Zwischen Lufterinlass und Luftauslass sollte ein Abstand von etwa 10 cm eingehalten werden, um sicherzustellen, dass sowohl der Lufterinlass als auch der Luftauslass gekühlt und nicht blockiert sind.

Eine Ölpumpe wird bevorzugt.

## 8. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

<b>Versorgungsspannung</b>		12 V / 24 V Gleichstrom			
<b>Maximale Heizkapazität</b>		8000 W (8 kW)			
<b>Heizstufe</b>	Überaus - äußerst groß	Hoch hoch	Mittel - durchschnittlich	Niedrig	Schließen - geschlossen
<b>Heizleistung</b>	8000 W	500 W	3500 W	1500 W	-
<b>Kraftstoffverbrauch (l/h)</b>	0,51 l/h	0,4 l/h	0,28 l/h	0,2 l/Stunde	0
<b>Elektrische Leistungsaufnahme (W)</b>	40	24	13	7	0
<b>Versorgungsspannung</b>			12 V Gleichstrom		
<b>Unterspannungsschutz</b>			10,5 V		
<b>Überspannungsschutz</b>			160 V		
<b>Temperaturbereich am Standort des Gerätes</b>			-40 °C bis +40 °C		
<b>Temperaturbereich, in dem das Gerät aufbewahrt wird</b>			-40 °C bis +85 °C		
<b>Max. Luftansaugtemperatur</b>			40 °C		

## 9. FEHLERTABELLE

FEHLERCODE	URSACHE	LÖSUNG
E-2	Falsche Versorgungsspannung (Bereich: 24V – 18–32V / 12V – 9–16V)	Überprüfen Sie die Batterie oder den Generator sowie den Zustand der Sicherung (ob sie defekt oder abgenutzt ist).
E-3	Zündkerzenfehler	1) Prüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker locker oder mit dem Gehäuse kurzgeschlossen ist 2) Prüfen Sie, ob die Zündkerze beschädigt ist
E-4	Kraftstoffpumpenfehler	Überprüfen Sie die Leitung und den Anschluss der Kraftstoffpumpe – ob beschädigt, locker, korrodiert, kurzgeschlossen oder unterbrochen.
E-5	Temperaturalarm (Luftinlass > 50°C; Gehäuse > 230°C)	1) Überprüfen Sie die Luftkanäle auf Durchgängigkeit 2) Lüfterbetrieb überprüfen 3) Überprüfen Sie den Temperatursensor
E-6	Lüfterfehler	1) Prüfen Sie, ob sich der Rotor frei dreht 2) Prüfen Sie, ob der Stecker fest sitzt 3) Zu großer Abstand zwischen Rotormagnet und Hall-Sensor 4) Überprüfen Sie den Stromkreis auf Kurzschlüsse, Unterbrechungen oder Stromverluste
E-7	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie den Kabelbaum
E-8	Flamme erloschen	1) Prüfen: kein Kraftstoff, Frost, Verstopfung im System, blockierte Kraftstoffpumpe 2) Überprüfen Sie die Durchgängigkeit der Luft- und Abluftkanäle 3) Überprüfen Sie, ob der Gehäusetemperatursensor korrekt angebracht ist und die Druckfeder ordnungsgemäß funktioniert
E-9	Temperatursensorfehler	Überprüfen Sie das Kabel und den Anschluss des Temperatursensors – auf Beschädigung oder lockeren Sitz – sowie den Sensor selbst
E-10	Fehlgeschlagener Start	1) Gehäuse zu heiß – kann innerhalb von 3 Minuten nicht abgekühlt werden 2) Viel weißer Rauch: 2.1) Zündkerzenfilter prüfen – ist er sauber? 2.2) Einspritzdruck prüfen 2.3) Zündkerze auf Abnutzung prüfen 3) Wenig bis kein Rauch: 3.1) Prüfen: kein Kraftstoff, Frost, Verstopfung 3.2) Kraftstoffpumpe prüfen – blockiert oder defekt? 3.3) Luft- und Abgaswege prüfen 3.4) Zündkerze prüfen 3.5) Abstand im inneren Rotor prüfen 4) Zündung funktioniert, aber Fehler bleibt: Gehäusetemperatursensor, Druckfeder und Funktion des Sensors überprüfen

## 10. ANWENDUNG

Suchen Sie die entsprechende App mit dem Namen „AirHeaterCC“ und laden Sie sie herunter.



### Download AirHeaterCC

Get the best experience on your mobile device!

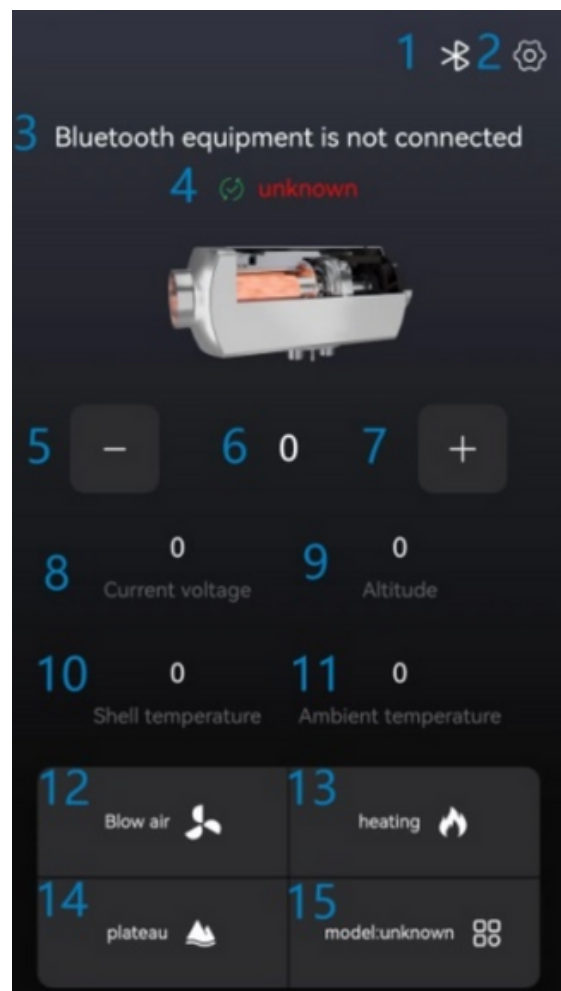


Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Telefon zu scannen und das entsprechende System auszuwählen, um die App herunterzuladen. Befolgen Sie anschließend die folgenden Schritte, um eine Verbindung mit dem Gerät herzustellen und es über Ihr Telefon zu steuern.

- 【1】 Option für das Android-System
- 【2】 Option für den Google-Download
- 【3】 Option für das iOS-System

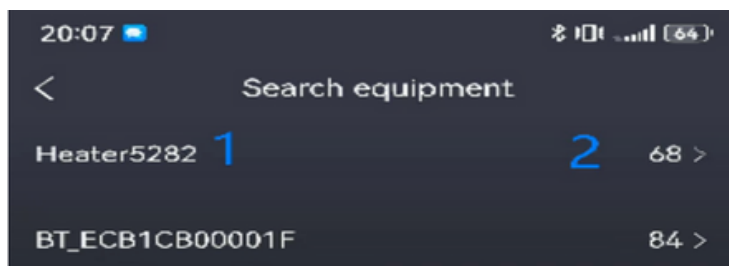
### AKTIVIEREN SIE DIE BLUETOOTH-FUNKTION AUF IHREM TELEFON, STARTEN SIE DIE APP UND RUFEN SIE DIE FOLGENDE SCHNITTSTELLE AUF:

1. Bluetooth-Verbindungstaste
2. Einstellungsschaltflächen
3. Bluetooth-Verbindungsstatus
4. Gerätestatus und Fehlerbeschreibung
5. Geschmack "-"
6. Einstellung des Gangs oder der Temperatur
7. Schaltfläche „+“
8. Betriebsspannung
9. Höhe über dem Meeresspiegel
10. Temperatur des Aluminiumgehäuses des Geräts.
11. Umgebungstemperatur des Geräts
12. Lüftungstaste
13. Heiztaste
14. Höhenmodus-Taste
15. Moduswechseltaste



## 2. STELLEN SIE EINE BLUETOOTH-VERBINDUNG ZU IHREM GERÄT HER:

Drücken Sie die [Bluetooth-Verbindungstaste], um die nachfolgende Seite aufzurufen:



1. Wählen Sie die Option „Heizgerät + Gerätecode“ aus (drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät kurz die OK-Taste auf dem Bedienfeld, um den Code anzuzeigen).
2. Der zweite Wert repräsentiert die Bluetooth-Signalstärke (z. B. Signal 68 – je niedriger der Wert, desto stärker ist das Signal).

Wenn Ihr Gerät nicht erkannt wird:

- Überprüfen Sie, ob es nicht bereits mit einem anderen Telefon verbunden ist (jedes Gerät kann nur mit einem Telefon gekoppelt werden),
- oder schalten Sie Ihr Gerät aus und wieder ein und aktivieren Sie anschließend Bluetooth auf Ihrem Telefon erneut, bevor Sie mit dem ersten Schritt beginnen.

## 3. NACHDEM DAS GERÄT ERFOLGREICH MIT DER ANWENDUNG GEKOPPELT WURDE, WIRD EINER DER FOLGENDEN ZUSTÄNDE AUF DEM BILDSCHIRM ANGEZEIGT:

- Aus-Zustand
- Eingeschalteter Zustand – manueller Betrieb
- Eingeschaltener Zustand - Temperaturmodus

### 1) Gerät aktivieren

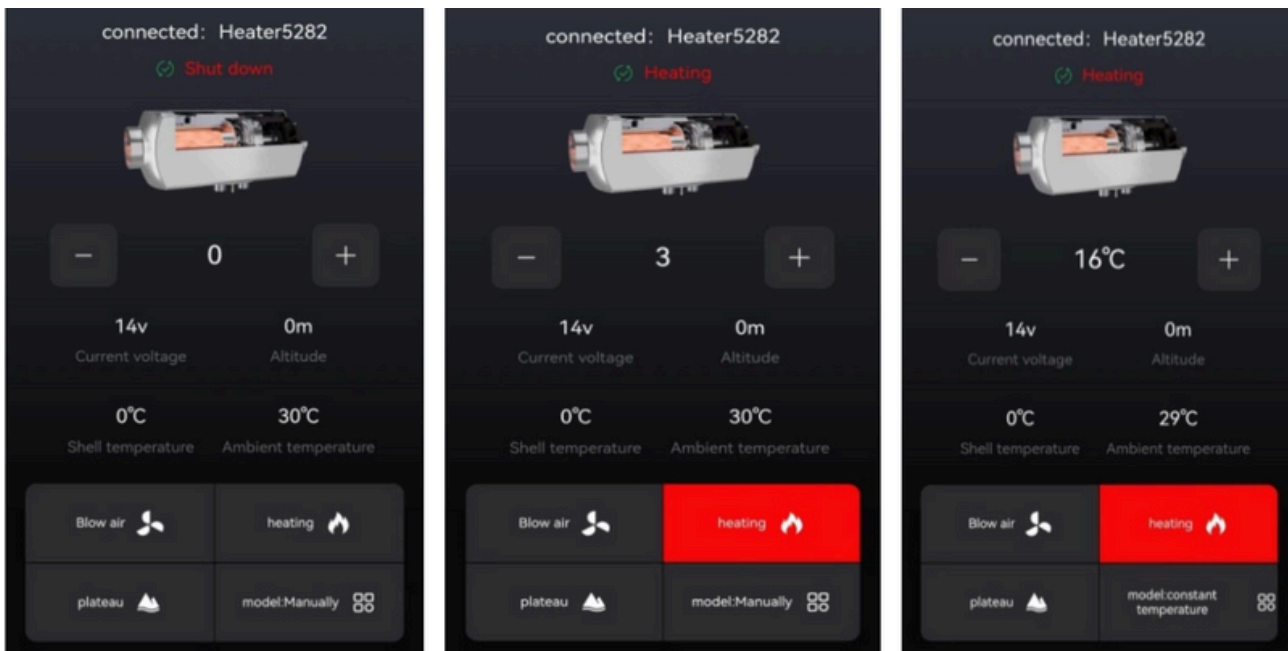
- Drücken Sie im Aus-Modus die [Heiztaste] – das Gerät wird aktiviert und beginnt mit dem Heizen, während der „Ein-Status“ angezeigt wird.
- Drücken Sie [+], um die Leistung zu steigern.
- Drücken Sie [-], um es zu reduzieren.
- Drücken Sie die [Moduswechseltaste], um zwischen dem manuellen Modus und dem Temperaturmodus (Bereich 0–40 °C) zu wechseln.
- Drücken Sie die [Taste für den Höhenmodus], um zwischen dem Höhenmodus und dem Niedrigmodus zu wechseln.

2) Gerät ausschalten Drücken Sie im eingeschalteten Zustand die [Heiztaste] – das Gerät wechselt in den Kühlmodus und zeigt die Meldung „Kühlung läuft“ an.

Die Stromversorgung kann erst abgeschaltet werden, nachdem der Abkühlungsprozess abgeschlossen ist und die Meldung „Stromversorgung ausgeschaltet“ angezeigt wird.

3) Lüftungsmodus (nicht alle Geräte verfügen darüber) Drücken Sie im Aus-Modus die [Lüftungstaste], um die Lüftung ein- oder auszuschalten.

Mit den Tasten [+] oder [-] lässt sich die Lüftergeschwindigkeit anpassen.



#### 4. FESTLEGUNG DER SEITENBESCHREIBUNG:

- Maßeinheiten:

Einstellbar: Fahrenheit / Celsius, Fuß / Meter

- Schnittstellensprache:

Verfügbare Sprachen: Chinesisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch

- Zeitplanfunktion (Zeitsteuerung): Beinhaltet die Tage von Montag bis Sonntag; Sie haben die Möglichkeit, folgende Einstellungen vorzunehmen:

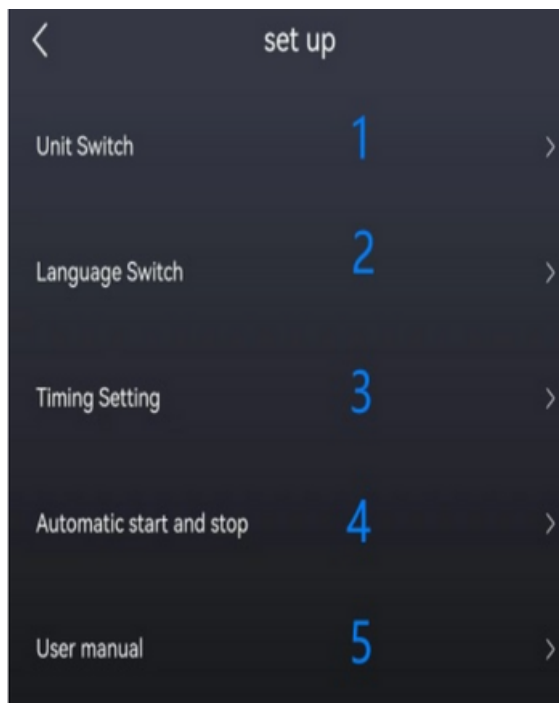
- Einschaltzeit

- Abschaltzeit

- einmaliger Beginn

- zyklischer Modus

- Automatischer Start/Stop: Bei Aktivierung funktioniert das Gerät im Konstanttemperaturmodus (einige Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht).
- In-App-Benutzerhandbuch: Beinhaltet Fehlercodes und deren Behebung



## 5. BESCHREIBUNG DER SEITE „ZEITEINSTELLUNGEN“:

Schnittstellenelemente:

1. Schaltfläche „Zeitplan aktivieren“
2. Zyklischer Modus (wiederholte Ausführung)
3. Einmalgebrauchsmodus (einmalig)
4. Einschaltzeit des Geräts
5. Abschaltzeit des Geräts
6. Einstellungen sichern

▶ Das Gerät beginnt beispielsweise jeden Mittwoch um 13:14 Uhr mit dem Heizen und stoppt um 15:16 Uhr.

Aufmerksamkeit:

6. Die Schaltfläche "EIN" aktiviert den Zeitplan.
7. Wenn die Zeit nicht eingestellt ist, wird standardmäßig 00:00 angezeigt – die Heizung startet nicht.

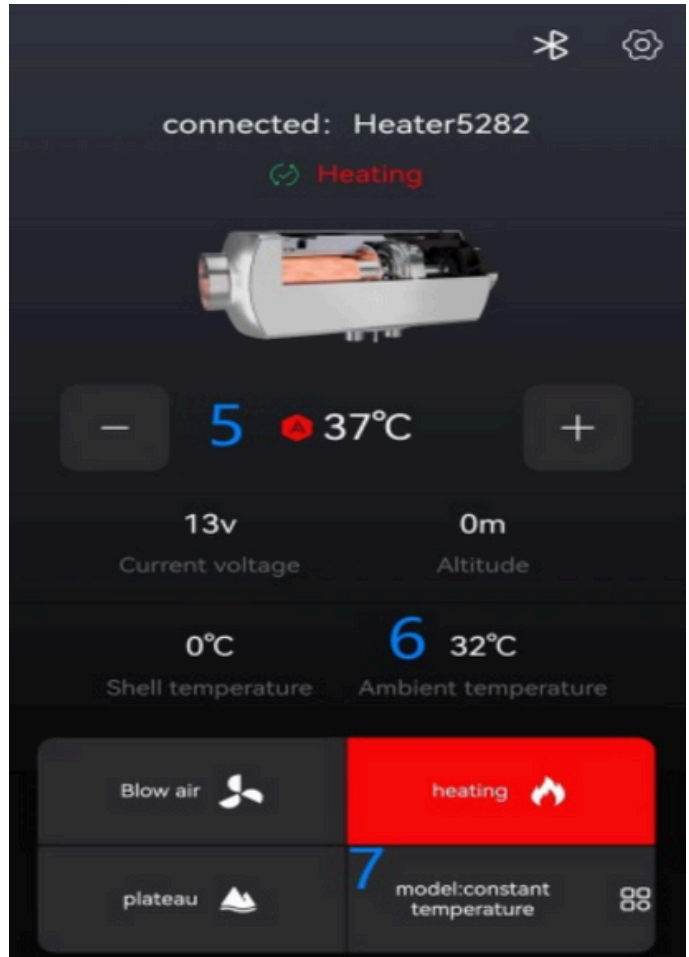
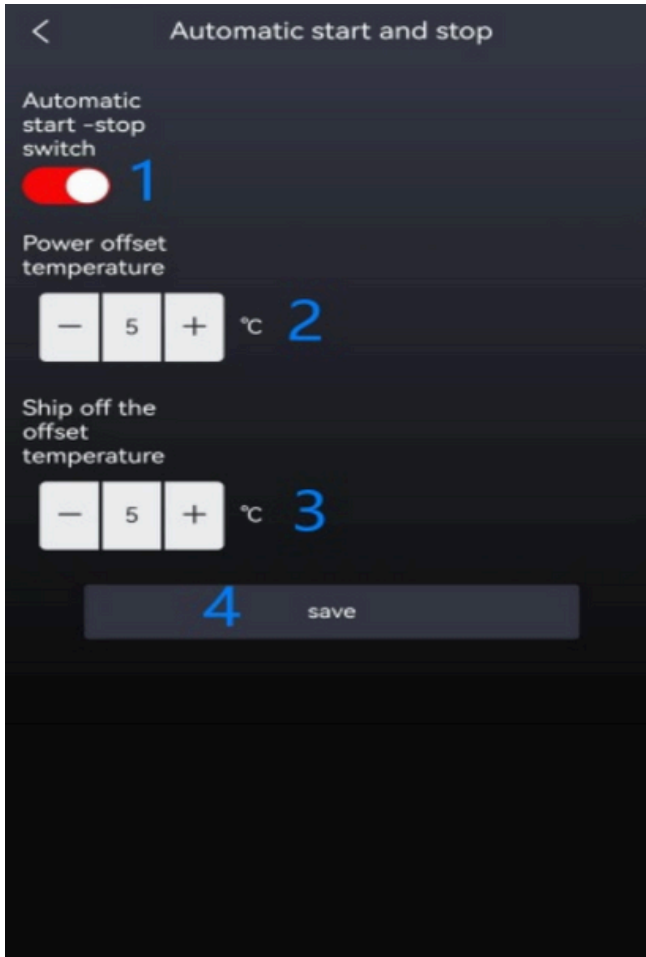


## 6. BESCHREIBUNG DER SEITE „AUTOMATISCHER START/STOPP“:

Merkmale:

1. Aktivierung der automatischen Arbeitsweise
2. Auswahl der Starttemperatur für das Gerät (3-10 °C)
3. Auswahl der Geräte-Stopptemperatur (3-10 °C)
4. Einstellungen sichern
5. Einstellung der Zieltemperatur (0-40°C) mit den Tasten [+] und [-]
6. Die Umgebungstemperatur des Geräts - als Referenzpunkt
7. Die Funktion ist ausschließlich im Konstanttemperaturmodus aktiv.

▶ Wenn die Zieltemperatur beispielsweise auf 37 °C eingestellt ist, aktiviert sich das Gerät, sobald die Umgebungstemperatur auf 32 °C sinkt, und deaktiviert sich, wenn sie auf 42 °C ansteigt. Die Zeitplanfunktion bleibt weiterhin aktiv.



## 11. WARTUNG UND LAGERUNG

- Lassen Sie die Heizung alle 1–2 Wochen mindestens 15 Minuten lang auf voller Leistung laufen, auch außerhalb der Heizperiode – dies verhindert eine Verschmutzung der Brennkammer.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig den Lufteinlass und -auslass – angesammelter Staub oder Blätter können den Luftstrom behindern.
- Überprüfen Sie den Zustand des Auspuffrohrs und der Abgase – stellen Sie sicher, dass sie unbeschädigt und nicht verstopft sind.
- Reinigen Sie den Luftfilter (sofern vorhanden) – idealerweise alle 100–200 Betriebsstunden oder einmal pro Saison.
- Überprüfen Sie die Kraftstoffleitungen – sie sollten keine Risse, Lecks oder lockeren Stellen aufweisen.
- Fügen Sie einmal pro Saison einen vom Hersteller empfohlenen Kraftstoffreinigungszusatz hinzu, um das Verbrennungssystem und die Düse zu reinigen.
- Öffnen oder manipulieren Sie die Brennkammer oder die Steuerelektronik nicht, es sei denn, Sie sind entsprechend qualifiziert. Reparaturen sollten von einem autorisierten Servicezentrum vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Heizung über einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten:
- Trennen Sie das Gerät von der elektrischen Versorgung.
- Entleeren Sie die Kraftstoffleitungen, sofern der Hersteller dies empfiehlt, insbesondere bei Außen- oder Winterinstallationen.
- Lagern Sie das beheizte Fahrzeug an einem trockenen, gut belüfteten Ort, um es vor Feuchtigkeit, Regen oder Schnee zu schützen.
- Schützen Sie den Abluftauslass und den Lufteinlass während der Lagerung, beispielsweise mit einer Abdeckung oder Schutzkappe.
- Vermeiden Sie eine prolonged Sonneneinstrahlung (Überhitzung der Elektronik) oder das Einfrieren (Risiko der Kondenswasserbildung).
- Empfohlene Lagertemperatur: -20 °C bis +40 °C

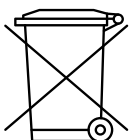
## 12. GARANTIE

Die Garantie bleibt gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien eingehalten werden:

1. **Garantiezeitraum:** Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Bewahren Sie Kaufbelege wie Kassenbons oder Rechnungen auf.
2. **Nutzungsbedingungen:** Verwenden Sie das Werkzeug gemäß seiner vorgesehenen Verwendung und den Empfehlungen des Herstellers in der Bedienungsanleitung. Unsachgemäßer Gebrauch kann zum Verlust der Garantie führen.
3. **Wartung und Service:** Führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten gemäß der Bedienungsanleitung durch. Die Wartung umfasst das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des Zustands des Werkzeugs. Unautorisierte Reparaturen können zum Verlust der Garantie führen.
4. **Umgebungsbedingungen:** Nutzen Sie das Werkzeug unter angemessenen Umgebungsbedingungen und vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit sowie übermäßige Vibrationen, die die Leistung des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. **Dokumentation und Reklamation:** Im Falle einer Reklamation bewahren Sie bitte Ihren Kassenbon oder Ihre Rechnung sowie die Garantieunterlagen auf. Für die Klärung der Reklamation wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Herstellerservice.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert Ihnen einen unbeschwerten Einsatz des Werkzeugs und gewährleistet bei technischen Problemen eine zügige und effektive Bearbeitung Ihrer Garantieansprüche.

## 13. UMWELTSCHUTZ



Es ist untersagt, Elektrogeräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über gebrauchte Elektrowerkzeuge und Elektronikgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe übergeben werden.

## 1. USER MANUAL

The manual is designed to aid in familiarizing users with the device and its potential applications. It includes essential instructions for the safe, proper, and efficient use of the device, helping to prevent hazards, minimize repairs and failures, and enhance the reliability and longevity of the device. The manual should be stored in the location where the device is utilized.



### **ATTENTION!**

Before operating the device, ensure you are well-acquainted with all its components. Engage in practice sessions and seek guidance from an experienced user or specialist regarding its functions, operation, and techniques. It is essential to be able to turn off the device immediately in case of an emergency. Improper usage may result in severe injury.



### **ATTENTION!**

Do not utilize the tool in a manner that contradicts its intended purpose.

## 2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please review the instructions meticulously and adhere to the guidelines provided therein.



Wearing protective gloves is recommended.



Wearing protective eyewear is recommended.



The heater should not be utilized in confined spaces lacking access to fresh air due to the risk of exhaust gas poisoning.



### 3. SAFETY

1. The device must be installed solely by a qualified individual in compliance with the provided instructions and relevant safety regulations.
2. The use of heating in enclosed spaces without ventilation (e.g., garages) is prohibited if exhaust gases are not adequately vented outdoors.
3. Prior to the initial start-up, thoroughly inspect the fuel and exhaust systems for any leaks.
4. Avoid operating the device in proximity to flammable materials, fuel vapors, oils, or chemicals.
5. Avoid contact with the hot air outlet or the heater housing during operation to prevent burns.
6. Avoid obstructing the air inlet and outlet, as this may result in overheating and potential damage to the device.
7. Do not disassemble or alter the device while it is in operation.
8. Upon detecting smoke, a burning odor, or any unusual sounds, promptly turn off the device and disconnect the power source.
9. The device is not designed to heat individuals or animals in direct contact (e.g., drying clothing, warming hands, or directing heated air into the body).
10. Do not operate the appliance if the fuel lines are damaged or leaking, as this poses a fire hazard.
11. Never refuel the vehicle or fuel tank while the heater is operating.
12. Regularly inspect the fuel filter, lines, and exhaust pipe to prevent clogging and ensure that exhaust gases do not enter the cabin.
13. Do not leave children unsupervised in a vehicle with the heating activated.
14. Avoid prolonged uncontrolled operation—always ensure that the fan is functioning properly and that the temperature remains within acceptable limits.
15. If the device is malfunctioning, refrain from attempting repairs independently; instead, please contact service.

## 4. OPERATING THE DEVICE

### INITIATING THE HEATING PROCESS

Ensure that the fuel tank has an adequate supply of fuel – the unit must not operate without fuel. Activate the primary heating switch (if available).

#### On the control panel:

- Select the operating mode: manual, thermostat, or timer.
- establish the preferred temperature,
- Press the "Start" button or engage the remote start feature (if available).

#### Upon activation, the device will commence:

- initial system assessment (sensor evaluation),
- fuel provision and heater activation,
- progressive heating and the circulation of warm air.

It may require 1 to 3 minutes to reach optimal temperature.

### UTILIZATION DURING EMPLOYMENT

- Do not obstruct the air inlet or outlet, as this may lead to overheating and subsequent failure.
- Avoid contact with the heated components of the appliance or the exhaust pipe.
- Do not refuel the vehicle while the heating system is operational.
- The cabin must be adequately ventilated; never obstruct air vents or exhaust gases.
- Avoid placing flammable materials in proximity to heating sources.

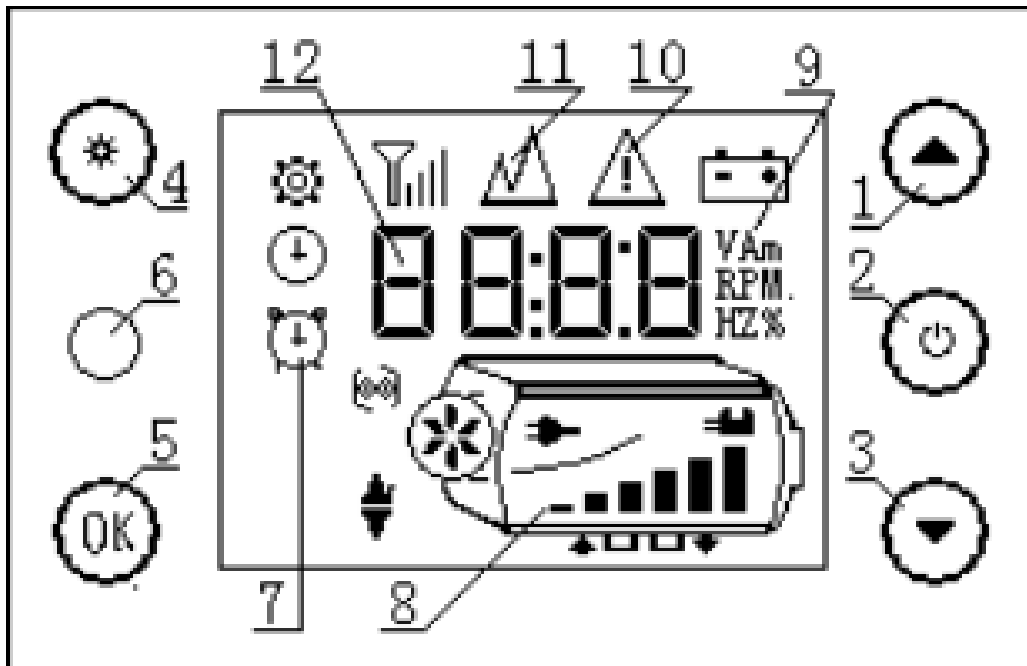
## CEASING WORK

1. On the control panel, select the "Stop" button.
2. The device will transition into the cooling phase, during which the fan will operate for several additional minutes.
3. Once the system has fully halted, you may disconnect the power supply (optional).

## USAGE RECOMMENDATIONS

- For optimal efficiency, activate the heater a few minutes prior to entering the vehicle.
- Avoid continuous use for extended periods without supervision; a maximum operating cycle of 8 to 10 hours, including breaks, is advised.
- Regularly monitor the outlet temperature; an excessively high reading may suggest a blockage in the air duct or filter.

## 5. CONTROL PANEL GUIDELINES

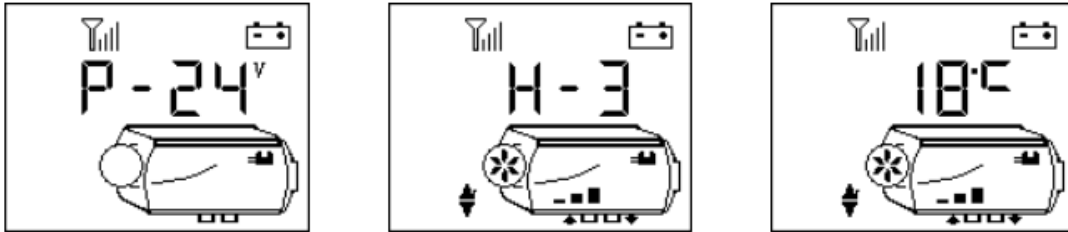


- 1 - ▲ enhancement button
- 2 - Power button
- 3 - ▼ reduction button
- 4 - ⚙️ SET button (configuration)
- 5 - Confirm button
- 6 - cap

Symbols displayed on the screen:

- 7 - 🕒 clock symbol
- 8 - (fan icon + power level graph) illustration of device functionality and power level
- 9 - Measurement Units
- 10 - ⚠️ error icon (alert)
- 11 - ⚙️ Mountain mode icon (mountains)
- 12 - Status/Power/Settings Icon
  - current operational parameters of the device (e.g., temperature, pressure, time),
  - establish parameters,
  - service notifications or errors.

## 1. POWERING THE DEVICE ON/OFF



### Off state → Manual Mode → Automatic Mode

Booting in off mode: press and hold the "□" button for 2 seconds to power on the device and display the "BOOT" status.

2) To deactivate the In on mode, press and hold "□" for 2 seconds to initiate the cooling process, accompanied by the message "OFF."

Upon completion of the cooling process, the message "SHUTDOWN" will be displayed.

Do not disconnect the power while "OFF" is indicated!

Elevated temperatures within the device may result in damage—please await the "SHUTDOWN" notification.

3) Manual Mode Manual mode features six power levels: H1–H6 (H6 represents maximum power). Use "▲" or "▼" to adjust the level.

4) Automatic Mode The designated temperature is displayed on the screen (e.g., 20°C).

Adjustment range: 5–35°C, utilizing the "▲" or "▼" buttons.

Long press "⚙️" for 2 seconds to toggle between manual and automatic mode.

## 2. TRANSITIONING BETWEEN OPERATIONAL MODE AND DATA VISUALIZATION

Press the "OK" button to navigate through the displayed data in the subsequent order:

housing temperature → operating voltage → ambient temperature → scheduled activation time → scheduled deactivation time → current setting (or designated temperature).

## 3. CHANGING THE TEMPERATURE UNIT

Press "□" and "▲" simultaneously for two seconds to toggle between °F and °C.

## 4. MANUAL FUEL TRANSFER

In the off state, simultaneously press and hold the "▲" and "▼" buttons to activate manual fuel pump control.

Release the button to cease fuel delivery.

**Exercise caution in usage!**

## 5. ALTITUDE MODE

Press "⚙️" and "OK" simultaneously for two seconds.

The "△" symbol signifies that the mode is engaged.

This mode decreases the air/fuel ratio in conditions of low oxygen concentration.

To exit, press "⚙️" + "OK" once more for 2 seconds.

## 6. ESTABLISH THE ON/OFF SCHEDULE

Long press "OK" and "▼" for 2 seconds – the "⚙️🕒" symbol will be displayed.  
By default, the time shown is the shutdown time rather than the start time.

Settings:

1. "▲" or "▼" – adjust time (00:00–23:59)
2. "□" – toggle digits (the currently edited digit flashes)
3. "OK" or no action for 15 seconds = save and exit
4. "⚙️" - exit without saving

**Setting the time to 00:00 will disable the time function.**

After preservation:

The device will automatically power on and off in accordance with the programmed timer.

– Settings are retained even after a power failure.

If the timer function is not manually deactivated, the device will function according to the established schedule.

## 7. ADJUSTING THE CLOCK

Press and hold the "OK" button for 2 seconds to access clock setting mode; the "⚙️🕒" symbol will be displayed.

- Press "▲" or "▼" to adjust the time (range: 00:00-23:59)
- Press "□" to toggle between digit positions.
- Press "OK" or wait 15 seconds to save and exit.

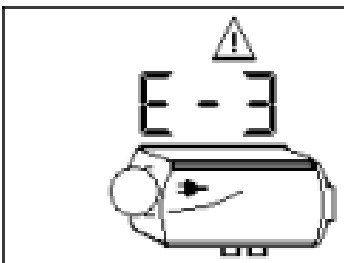
## 8. SYNCHRONIZING WITH THE REMOTE CONTROL

In the powered-off state, simultaneously press and hold the "□" and "▼" buttons to activate pairing mode with the remote control.

# HFA I

- Press "▲" or "▼" to adjust the final digit of the remote control number (ranging from 1 to 5 – accommodating up to 5 remote controls).
- Select the number and press any button on the remote control; the code will be saved, and the device will automatically exit pairing mode.
- To manually exit pairing mode without assigning a remote, press "□".

## 9. ALERT FOR FAILURE



The relevant graphic will be displayed on the screen, featuring the following flash: - the "⚠️" symbol (general error)

– along with an icon representing the damaged component (e.g., glow plug, fuel pump, fan, sensor, power supply).

An error code appears instead of the data, the interpretation of which should be verified in the fault table.

***A flashing icon for a specific component signifies a failure. – Please verify it in the fault table.***

## UTILIZING THE CONTROLLER

- The use of the device is prohibited in conditions of high humidity, in the presence of conductive dust, flammable and explosive gases, corrosive materials, strong light, magnetic fields, near high-voltage or high-current devices, and in other hazardous environments.
- Supply voltage range:
  - DC24V Controller: 18-32V
  - DC12V Driver: Drivers operating at 9-16V with varying voltages are not interchangeable and must not be utilized beyond the designated range.
- In the event that the controller or external device sustains damage, it is imperative to utilize an identical model with matching specifications, and replacement should be conducted exclusively by qualified professionals.
- Refrain from opening the controller housing independently.
- The device must be installed precisely according to the instructions and utilized solely under safe conditions.
- The manufacturer disclaims any responsibility for damage or loss arising from improper connections, short circuits, or harm to external devices and cables.
- If the housing overheats, the fan may malfunction. The device must be cooled immediately; cold air is directed through the combustion air intake until the temperature falls below 80°C.
- This mitigates damage to components or the risk of fire.
- When using the device, ensure that the air duct remains unobstructed and devoid of kinks, constrictions, or blockages.
- A clogged duct can lead to device overheating, diminished performance, reduced lifespan, or irreversible damage.



### ATTENTION!

Utilize only standard diesel fuel to guarantee optimal and enduring performance of the device.



Ignition temperatures of substances:

- Cotton/Sponge: 150°C
- Paper: 130°C
- Fabric: 270°C
- Diesel: 220 °C
- The hot air outlet may reach temperatures exceeding 150°C, while the exhaust gas outlet can surpass 270°C.

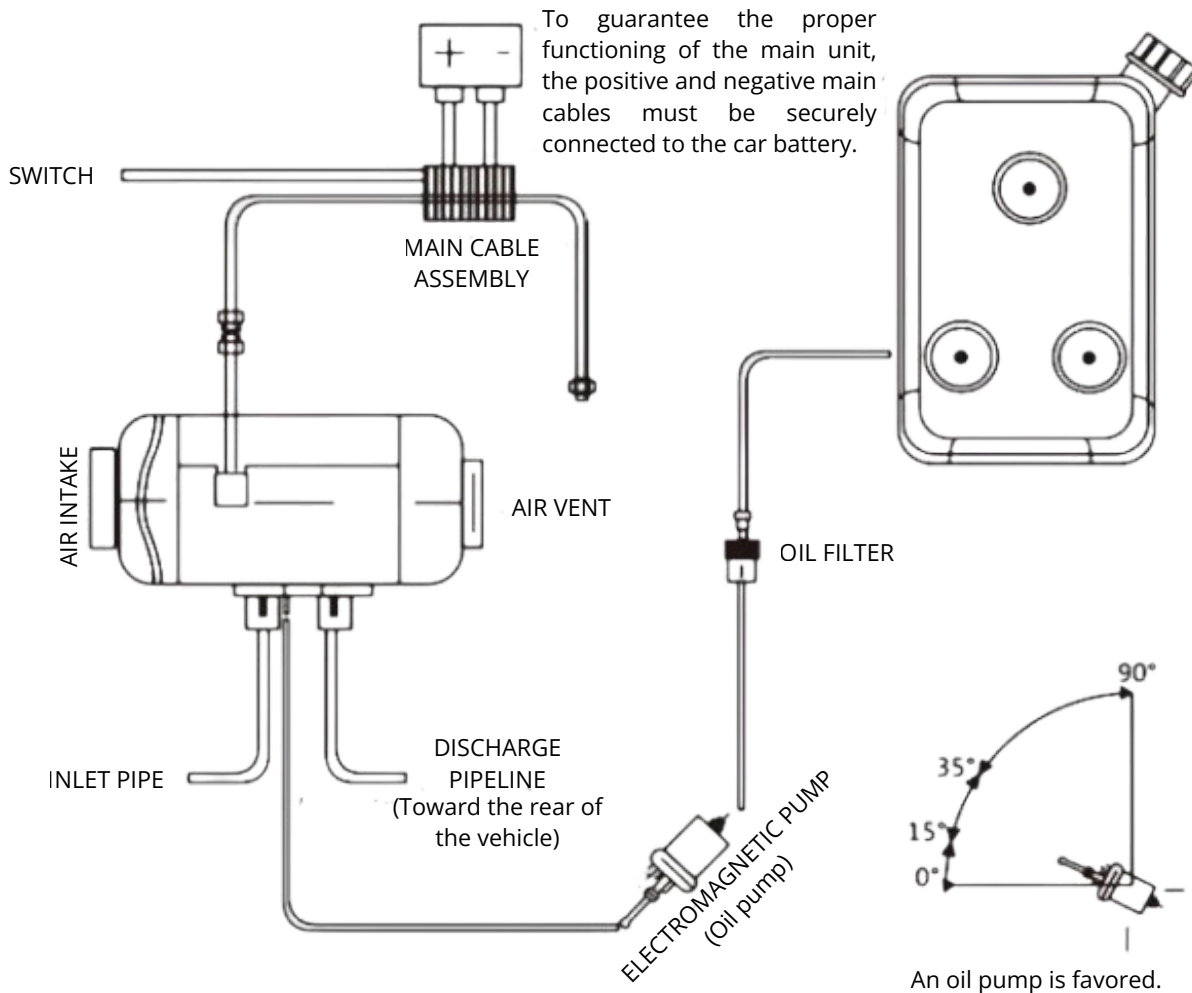
## 6. CONSTRUCTION COM

- |                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| 1. Warm air vent  | 5. Power Supply 12V/24V |
| 2. Handle         | 6. Fan                  |
| 3. Fuel reservoir | 7. Outer shell          |
| 4. Display        | 8. Location for pipe    |
|                   | 9. Power supply 230V    |



## 7.INSTALLATION

Only components specifically designed for this purpose may be utilized in the installation of the heater. The accompanying image illustrates the installation diagram. The locations and techniques for installing various components may differ based on the car model; however, the fundamental principles outlined in this chapter must be adhered to. Failure to comply may result in improper heater functionality or potential safety hazards.



The air inlet and air outlet should maintain a distance of approximately 10 cm to ensure proper cooling and prevent obstruction.

## 8. TECHNICAL SPECIFICATIONS

<b>Supply voltage</b>		12V / 24V Direct Current			
<b>Maximum heating capacity</b>		8000W (8KW)			
<b>Heating intensity</b>	Super-exceptionally tall	High - elevated	Medium - medium	Low-low	Close - closed
<b>Heating capacity</b>	8000W	500W	3500W	1500W	-
<b>Fuel consumption (L/h)</b>	0.51 l/h	0.4 l/h	0.28 l/h	0.2 l/hour	0
<b>Electric power consumption (W)</b>	40	24	13	7	0
<b>Supply voltage</b>			12V DC		
<b>Low-voltage protection</b>			10.5V		
<b>Overvoltage protection</b>			° 160V °		
<b>Temperature range at the device's operational site</b>			° -40 C - +40 C °		
<b>Temperature range for device storage</b>			-40 °C ° +85 °C		
<b>Maximum air intake temperature</b>			40 C		

## 9. ERROR LOG

ERROR CODE	CAUSE	SOLUTION
E-2	Incorrect supply voltage (range: 24V – 18–32V / 12V – 9–16V)	Check the battery or generator and the fuse condition (whether it's worn out or faulty).
E-3	Ignition plug failure	1) Check if the spark plug connector is loose or shorted to the housing 2) Check if the spark plug is damaged
E-4	Fuel pump failure	Check the fuel pump cable and connector – for damage, looseness, corrosion, short circuit or break.
E-5	High temperature alarm (air inlet > 50°C; housing > 230°C)	1) Check the air duct for blockages 2) Check fan operation 3) Check the temperature sensor
E-6	Fan failure	1) Check if the rotor turns freely 2) Check if the connector is properly attached 3) Excessive gap between rotor magnet and Hall sensor 4) Check the circuit for short circuits, breaks, or current leakage
E-7	Communication error	Check the wiring harness
E-8	Flame extinguished	1) Check: no fuel, freezing, system blockage, fuel pump jammed 2) Check continuity of air and exhaust channels 3) Check if the housing temperature sensor is properly seated and the pressure spring works correctly
E-9	Sensor failure	Check the temperature sensor cable and connector – for damage or looseness – and check the sensor itself
E-10	Failed ignition	1) Housing too hot – cannot cool down within 3 minutes 2) Heavy white smoke: 2.1) Check the spark plug filter – is it clean? 2.2) Check fuel injection pressure 2.3) Check the spark plug (wear) 3) Little or no smoke: 3.1) Check: no fuel, freezing, blockage 3.2) Check the fuel pump – blocked or damaged? 3.3) Check air and exhaust duct continuity 3.4) Check the spark plug 3.5) Check the internal rotor gap 4) Ignition works but error still occurs: Check housing temperature sensor – correct seating, pressure spring and proper sensor function

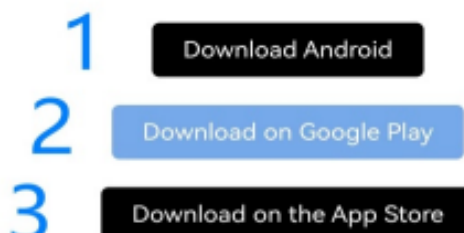
## 10. APPLICATION

Search for and download the relevant application titled "AirHeaterCC."



### Download AirHeaterCC

Get the best experience on your mobile device!



Alternatively, scan the QR code below with your mobile device and select the appropriate system to download the application. Then, follow the steps outlined below to connect to and operate the device through your phone.

- 【1】 Android system option
- 【2】 Google download option
- 【3】 iOS system option

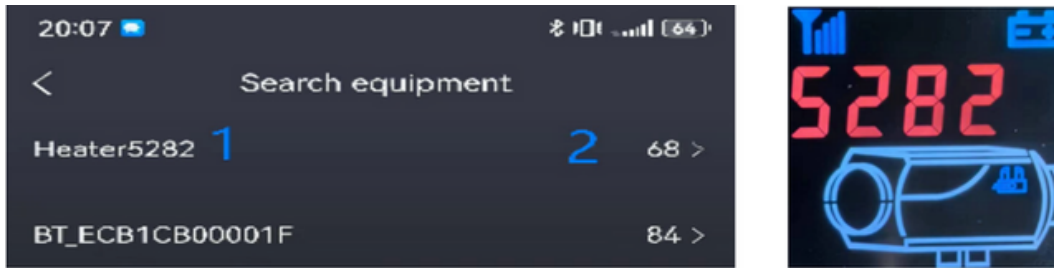
### ACTIVATE THE BLUETOOTH FEATURE ON YOUR PHONE, LAUNCH THE APPLICATION, AND NAVIGATE TO THE FOLLOWING INTERFACE:

1. Bluetooth pairing button
2. Configuration buttons
3. Bluetooth connectivity status
4. Device status and error description.
5. Button "-"
6. Adjusting the gear or temperature
7. "+" button
8. Operating voltage
9. Elevation above sea level
10. Temperature of the aluminum casing of the device
11. Device ambient temperature
12. Ventilation control button
13. Heating control button
14. Altitude mode switch
15. Mode adjustment button



## 2. ESTABLISHING A BLUETOOTH CONNECTION WITH YOUR DEVICE:

Press the [Bluetooth connection button] to access the subsequent page:



1. Select the "Heater + device code" option (when the device is powered on, briefly press the OK button on the control panel to reveal the code).
2. The second value represents the Bluetooth signal strength (e.g., signal 68 – a lower value indicates a stronger signal).

If your device is not recognized:

- verify that it is not currently connected to another phone (each device can only be paired with one phone),
- or restart your device, then re-enable Bluetooth on your phone before commencing the first step.

## 3. ONCE THE DEVICE IS SUCCESSFULLY CONNECTED TO THE APPLICATION, ONE OF THE FOLLOWING STATUSES WILL BE DISPLAYED ON THE SCREEN:

- Off state
- Power-on state - manual mode
- Power-on state - temperature mode

### 1) Activating the device

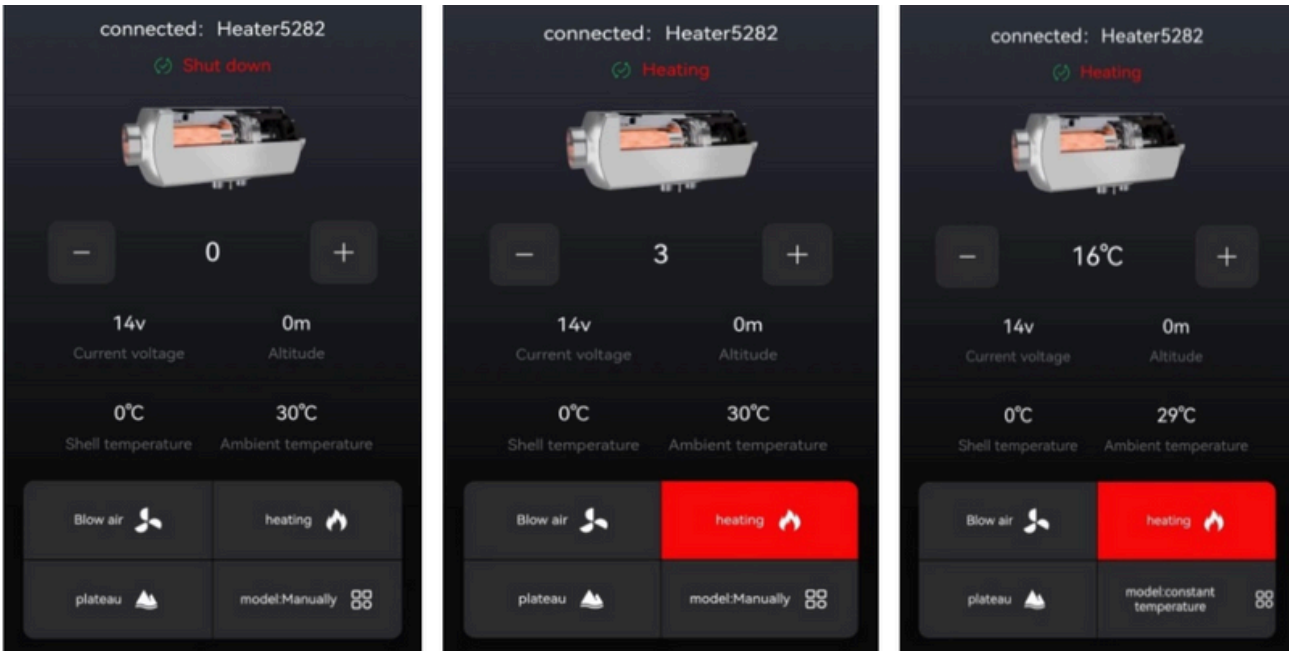
- In off mode, press the [heating button] – the device will activate and commence heating, indicating "on status."
- Press [+] to augment power.
- Press [-] to reduce it.
- Press the [mode change button] to toggle between manual and temperature modes (range 0-40°C).
- Press the [high altitude mode button] to toggle between high altitude mode and low altitude mode.

2) Deactivating the device In the active state, press the [heating button] - the device will transition to cooling mode, displaying the message "cooling in progress."

The power may only be deactivated once the cooling process is complete and the "power off status" message has been shown.

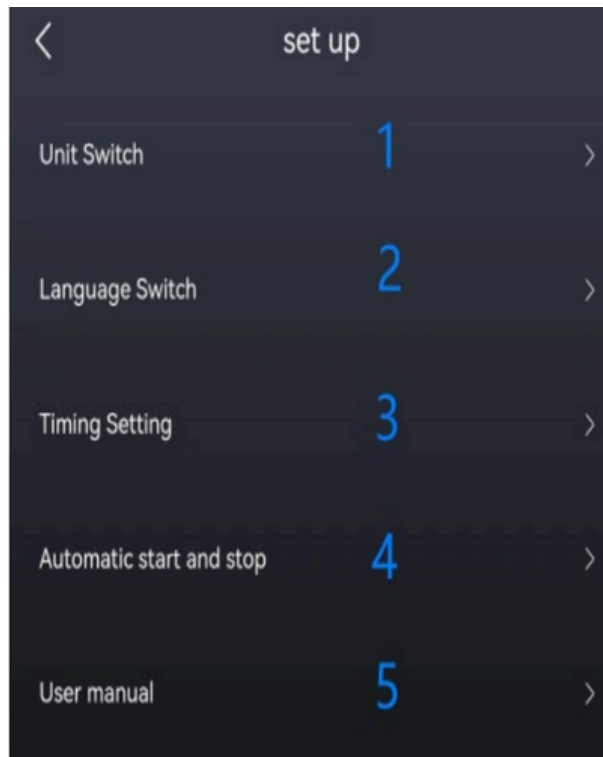
3) Ventilation mode (not all devices are equipped with this feature) In the off mode, press the [ventilation button] to activate or deactivate ventilation.

You can modify the fan speed by utilizing the [+] or [-] buttons.



**4. ESTABLISH PAGE DESCRIPTION:**

- Units of Measurement: Can be configured: Fahrenheit / Celsius, feet / meters
- Interface language: Available languages: Chinese, English, Spanish, French, German, Italian, Polish, Dutch, Swedish, Russian
- Schedule function (timing): Encompasses the days from Monday to Sunday; you may configure:
  - activation time
  - cessation period
  - singular initiation
  - cyclic mode
- Automatic start/stop: When enabled, the device functions in constant temperature mode (note that some devices may not support this feature).
- In-App User Manual: Includes error codes and their resolutions.



## 5. TIME SETTINGS PAGE OVERVIEW:

Interface components:

1. Schedule activation button
2. Cyclic mode (repetitive execution)
3. Single-use mode (one-time use)
4. Device activation duration
5. Device deactivation duration
6. Preserve configurations

▶ For instance, the device initiates heating every Wednesday at 13:14 and ceases at 15:16.

Attention:

6. The "ON" button initiates the schedule.
7. If the time is not configured, the system defaults to 00:00, and the heating will not commence.

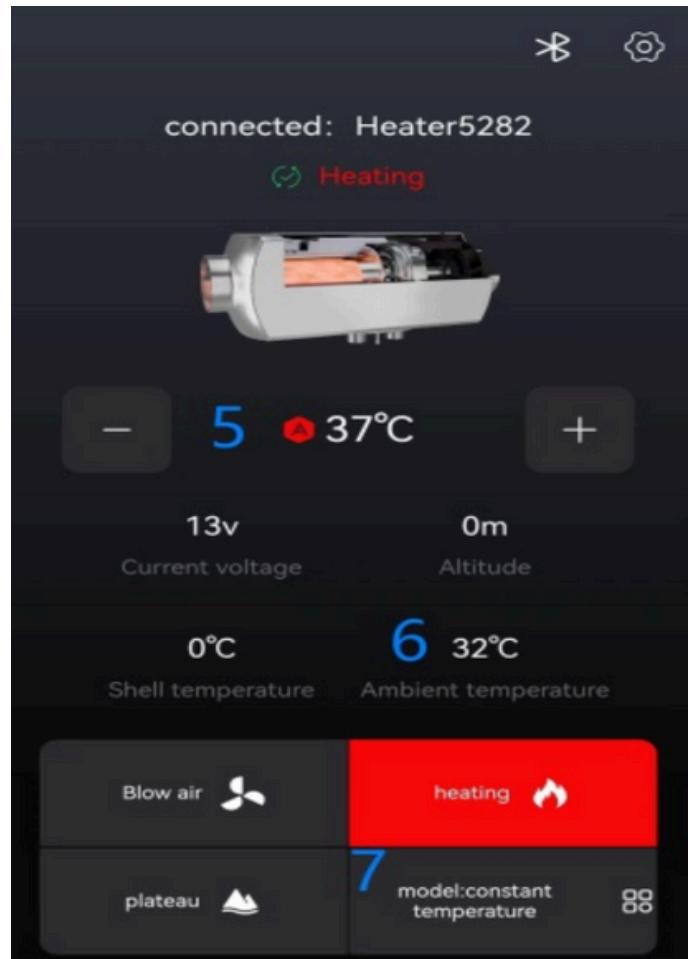
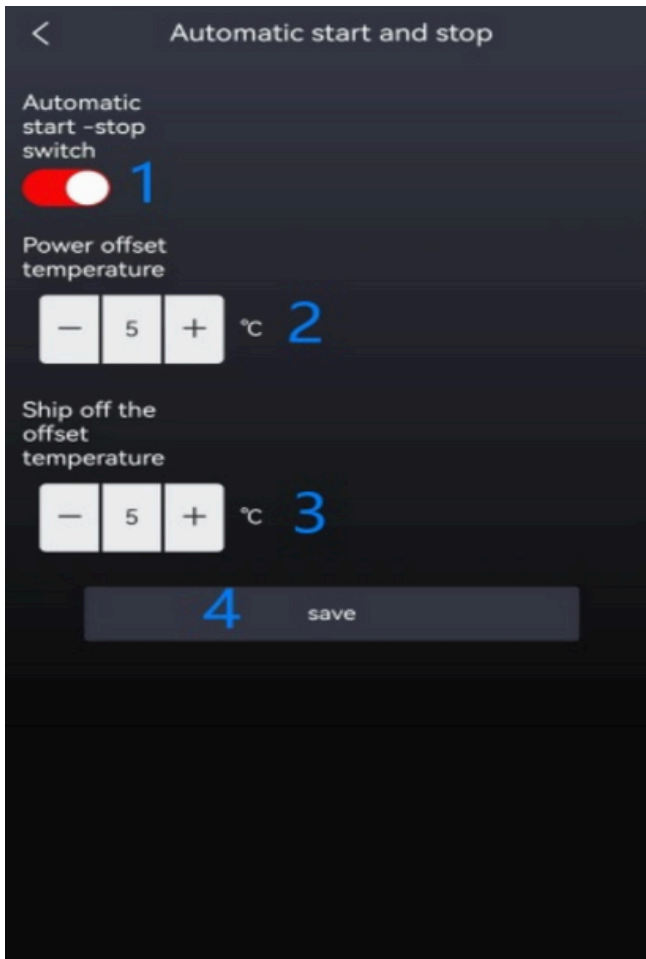


## 6. DESCRIPTION OF THE AUTO START/STOP PAGE:

Features:

1. Activation of the automatic work function
2. Selecting the device initialization temperature (3–10°C)
3. Selection of the device's stop temperature (3–10°C)
4. Saving configurations
5. Adjust the target temperature (0–40°C) by utilizing the [+] and [-] buttons.
6. The device's ambient temperature serves as a reference point.
7. The function operates solely in constant temperature mode.

▶ For instance, if the desired temperature is established at 37°C, the device will activate when the surrounding temperature decreases to 32°C and will deactivate when it increases to 42°C. The scheduling function remains operational.



## 11. MAINTENANCE AND STORAGE

- Every 1 to 2 weeks, operate the heating system at full power for a minimum of 15 minutes, even outside the heating season; this practice helps prevent the combustion chamber from accumulating dirt.
- Regularly inspect and clean the air inlet and outlet, as accumulated dust or leaves may obstruct airflow.
- Inspect the condition of the exhaust pipe and exhaust gases, ensuring they are free from damage or obstructions.
- Clean the air filter (if equipped) – ideally every 100 to 200 hours of operation or once per season.
- Inspect the fuel lines; they must be free of cracks, leaks, or looseness.
- Once per season, incorporate a fuel cleaning additive (as recommended by the manufacturer) to cleanse the combustion system and nozzle.
- Do not open or tamper with the combustion chamber or control electronics unless you possess the requisite qualifications; repairs should be conducted by an authorized service center.
- If you do not intend to utilize the heating for an extended period:
  - Disconnect the power supply to the appliance.
  - Drain the fuel lines if recommended by the manufacturer, particularly for outdoor or winter installations.
- Store the heated vehicle in a dry, well-ventilated area, ensuring it is protected from moisture, rain, or snow.
- Safeguard the exhaust outlet and air inlet during storage, for instance, by using a cover or protective cap.
- Avoid extended exposure of the unit to direct sunlight (risk of overheating) or freezing temperatures (risk of condensation).
- Recommended storage temperature: -20°C to +40°C

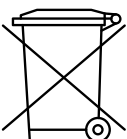
## 12.WARRANTY

The warranty remains valid contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

- 1.Warranty Period: Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess proof of purchase documents, such as a receipt or invoice.
- 2.Terms of Use: Utilize the tool in alignment with its intended purpose and the manufacturer's guidelines outlined in the operating instructions. Misuse may lead to the forfeiture of warranty.
- 3.Maintenance and Service: Conduct regular maintenance in accordance with the instruction manual. This includes cleaning, lubricating, and assessing the tool's condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
- 4.Environmental conditions: Utilize the tool under suitable environmental conditions, steering clear of extreme temperatures, moisture, and excessive vibrations that could impact the tool's performance.
- 5.Documentation and Complaint Filing: To file a complaint, retain your receipt or invoice along with warranty documentation. Reach out to an authorized manufacturer's service to address the issue.

Adherence to the aforementioned warranty conditions will guarantee that you can utilize the tool without concerns, and in the case of technical issues, warranty claims will be resolved promptly and efficiently.

## 13. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



It is prohibited to dispose of electrical devices in the regular trash. In compliance with the European Directive 2012/19/EU regarding used power tools and electronic equipment, as well as its incorporation into national legislation, power tools must be collected separately and taken to designated collection points for secondary raw materials.

## 1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.

**UWAGA!**

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przecwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.

**UWAGA!**

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

## 2. OPIS SYMBOLI

**UWAGA!**

Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Ogrzewania nie wolno używać w zamkniętych przestrzeniach bez dostępu świeżego powietrza (ryzyko zatrucia spalinami).



### 3. BEZPIECZEŃSTWO

1. Urządzenie może być montowane wyłącznie przez wykwalifikowaną osobę zgodnie z instrukcją i obowiązującymi przepisami bezpieczeństwa.
2. Zabrania się użytkowania ogrzewania w zamkniętych pomieszczeniach bez wentylacji (np. garaż), jeśli spaliny nie są odpowiednio odprowadzane na zewnątrz.
3. Przed pierwszym uruchomieniem należy dokładnie sprawdzić szczelność układu paliwowego i wydechowego.
4. Nie uruchamiaj urządzenia w pobliżu materiałów łatwopalnych, oparów paliwa, olejów czy chemikaliów.
5. Nie dotykaj wylotu ciepłego powietrza ani obudowy grzejnika podczas pracy – ryzyko poparzenia.
6. Nie zakrywaj wlotu i wylotu powietrza, ponieważ może to prowadzić do przegrzania i uszkodzenia urządzenia.
7. Nie demontuj ani nie modyfikuj urządzenia podczas pracy.
8. W razie wykrycia dymu, zapachu spalenizny lub nietypowych dźwięków, natychmiast wyłącz urządzenie i odłącz zasilanie.
9. Urządzenie nie jest przeznaczone do ogrzewania ludzi lub zwierząt w bezpośrednim kontakcie (np. suszenie ubrań, rąk, ładowanie ciepłego powietrza w ciało).
10. Nie używaj urządzenia, jeśli przewody paliwowe są uszkodzone lub nieszczelne – ryzyko pożaru.
11. Nigdy nie tankuj pojazdu ani zbiornika paliwa podczas pracy ogrzewania.
12. Regularnie kontroluj filtr paliwa, przewody i przewód wydechowy, aby zapobiec zatkanie lub przedostawaniu się spalin do wnętrza kabiny.
13. Nie pozostawiaj dzieci bez opieki w pojeździe z włączonym ogrzewaniem.
14. Unikaj ciągłego działania bez kontroli – zawsze sprawdzaj, czy nawiew działa, a temperatura nie przekracza normy.
15. Jeśli urządzenie nie działa prawidłowo, nie próbuj samodzielnie naprawiać – skontaktuj się z serwisem.

### 4. KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA

#### URUCHAMIANIE OGRZEWANIA

Upewnij się, że zbiornik paliwa zawiera wystarczającą ilość paliwa – urządzenie nie może pracować „na sucho”.

Włącz główny wyłącznik ogrzewania (jeśli występuje).

#### Na panelu sterowania:

- wybierz tryb pracy (manualny, z termostatem lub czasowy),
- ustaw pożądaną temperaturę,
- naciśnij przycisk „Start” lub aktywuj funkcję zdalnego uruchomienia (jeśli dostępna).

#### Po uruchomieniu urządzenie rozpocznie:

- wstępne sprawdzanie systemu (kontrola czujników),
- zasilanie paliwem i rozruch nagrzewnicy,
- stopniowe nagrzewanie i nadmuch ciepłego powietrza.

Pełne rozgrzanie może potrwać od 1 do 3 minut.

#### UŻYTKOWANIE PODCZAS PRACY

- Nie zakrywaj wlotu ani wylotu powietrza – może to doprowadzić do przegrzania i awarii.
- Nie dotykaj gorących części urządzenia ani przewodu wydechowego.
- Nie tankuj pojazdu, gdy ogrzewanie jest aktywne.
- W kabinie musi być zapewniona dobra wentylacja – nigdy nie blokuj nawiewów ani wydechu spalin.
- Nie umieszczaj łatwopalnych materiałów w pobliżu ogrzewania.

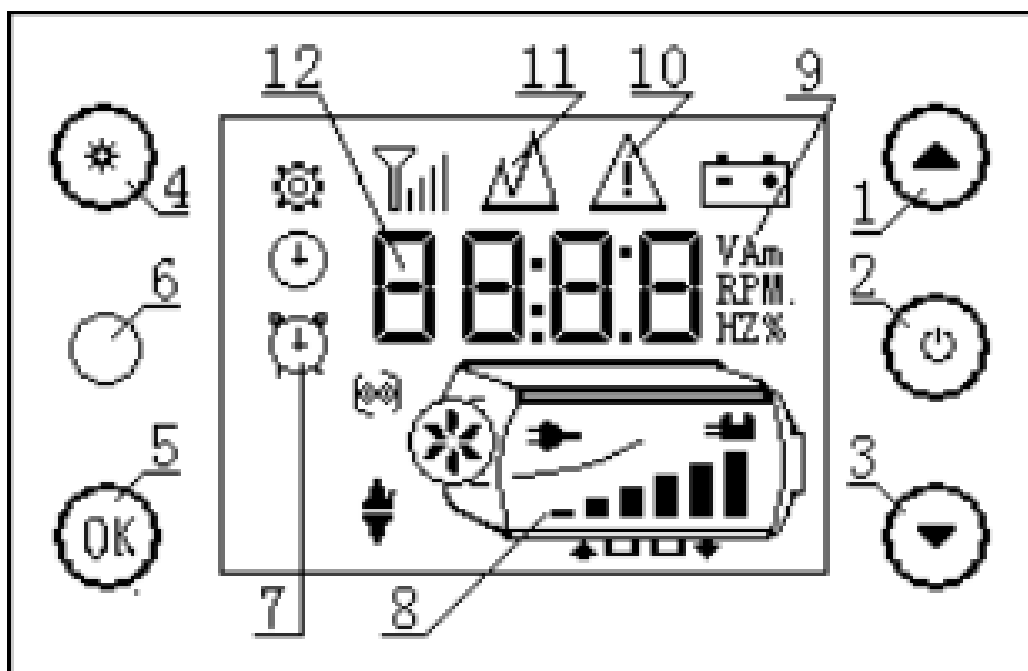
## ZATRZYMYWANIE PRACY

1. Na panelu sterowania naciśnij przycisk „Stop”.
2. Urządzenie przejdzie w fazę wychładzania – wentylator będzie pracował jeszcze przez kilka minut.
3. Po całkowitym zatrzymaniu systemu można odłączyć zasilanie (opcjonalnie).

## WSKAZÓWKI UŻYTKOWE

- Dla najlepszej efektywności uruchamiaj ogrzewanie kilka minut przed wejściem do pojazdu.
- Nie stosuj w trybie ciągłym przez wiele godzin bez kontroli – zaleca się maks. cykl pracy do 8–10 godzin z przerwami.
- Regularnie sprawdzaj temperaturę wylotu – zbyt wysoka może świadczyć o zatkanym kanale nawiewu lub filtrze.

## 5. INSTRUKCJA PANELU STEROWANIA

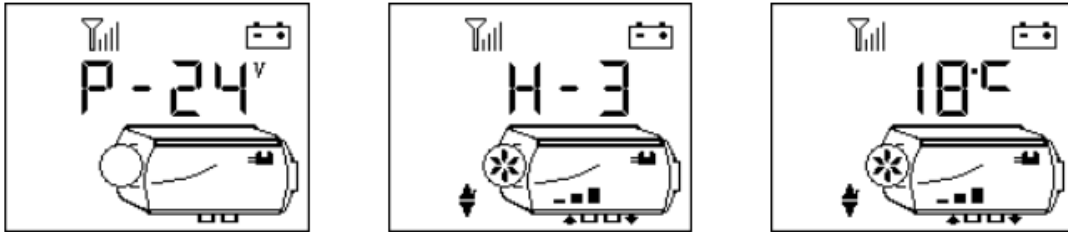


- 1 – ▲ przycisk zwiększania
- 2 – □ przycisk włącz/wyłącz
- 3 – ▼ przycisk zmniejszania
- 4 – ⚙ przycisk SET (ustawienia)
- 5 – OK przycisk OK
- 6 – zaślepka

Symbole na ekranie:

- 7 – ⌚ symbol zegara
- 8 – (ikona wentylatora + wykres poziomej mocy) grafika pracy urządzenia i poziomu mocy
- 9 – Jednostki miary
- 10 – ⚠ symbol błędu (alarm)
- 11 – △ symbol trybu górskiego (góry)
- 12 – symbol statusu / siły / ustawienia
  - aktualne wartości pracy urządzenia (np. temperatura, ciśnienie, czas),
  - ustawione parametry,
  - komunikaty serwisowe lub błędy.

## 1. WŁĄCZANIE / WYŁĄCZANIE URZĄDZENIA



Stan wyłączenia → tryb ręczny → tryb automatyczny

### 1) Uruchamianie

W trybie wyłączonym: długie naciśnięcie przycisku "□" przez 2 sekundy uruchamia urządzenie i wyświetla status „BOOT”.

### 2) Wyłączanie

W trybie włączonym: długie naciśnięcie "□" przez 2 sekundy uruchamia proces chłodzenia z komunikatem „OFF”.

Po zakończeniu chłodzenia pojawi się komunikat „SHUTDOWN”.

Nie odłączaj zasilania podczas wyświetlania „OFF”!

Wysoka temperatura wewnątrz urządzenia może spowodować uszkodzenia – poczekaj na komunikat „SHUTDOWN”.

### 3) Tryb ręczny

Tryb ręczny ma 6 poziomów mocy: H1–H6 (H6 = maksymalna moc).

Użyj "▲" lub "▼" do zmiany poziomu.

### 4) Tryb automatyczny

Na ekranie pojawia się ustawiona temperatura (np. 20°C).

Zakres regulacji: 5–35°C, przyciskami "▲" lub "▼".

Długie naciśnięcie "⚙️" (2 sekundy) – przełącza tryb ręczny / automatyczny.

## 2. PRZEŁĄCZANIE MIĘDZY TRYBEM PRACY A WYŚWIETLANIEM DANYCH

Naciśnij przycisk „OK”, aby przełączać wyświetlane dane w następującej kolejności:

temperatura obudowy → napięcie robocze → temperatura otoczenia → czas zaplanowanego włączenia → czas zaplanowanego wyłączenia → aktualny bieg (lub ustawiona temperatura).

## 3. PRZEŁĄCZANIE JEDNOSTKI TEMPERATURY

Naciśnij jednocześnie "□" i "▲" na 2 sekundy, aby przełączyć pomiędzy °F a °C.

## 4. RĘCZNE PRZEPOMPOWYWANIE PALIWA

W stanie wyłączenia, naciśnij i przytrzymaj jednocześnie przyciski „▲” + „▼” – włącza to ręczne sterowanie pompą paliwa.

Zwolnij przycisk, aby zatrzymać podawanie paliwa.

**Używaj ostrożnie!**

## 5. TRYB WYSOKOGÓRSKI

Naciśnij jednocześnie "⚙️" + "OK" przez 2 sekundy.

Symbol "△" oznacza aktywację trybu.

Tryb ten zmniejsza stosunek powietrze/paliwo przy niskim stężeniu tlenu.

Aby wyjść – ponownie naciśnij "⚙️" + "OK" przez 2 sekundy.

## 6. USTAWIENIE HARMONOGRAMU WŁĄCZANIA/WYŁĄCZANIA

Naciśnij długo "OK" + "▼" przez 2 sekundy – pojawi się symbol "⚙️🕒".  
Domyślnie wyświetlany czas to czas wyłączenia, nie startu.

Ustawienia:

1. "▲" lub "▼" – ustaw czas (00:00–23:59)
2. "□" – przełączanie cyfr (miga aktualnie edytowana)
3. "OK" lub brak akcji przez 15 s = zapis i wyjście
4. "⚙️" – wyjście bez zapisu

**Jeśli ustawisz godzinę 00:00, funkcja czasowa zostanie wyłączona.**

Po zapisaniu:

- Urządzenie automatycznie będzie się włączać i wyłączać zgodnie z ustawionym zegarem
- Ustawienia są zapamiętywane nawet po utracie zasilania
- Jeżeli funkcja czasowa nie zostanie ręcznie wyłączona, urządzenie będzie działać zgodnie z zaprogramowanym harmonogramem

## 7. USTAWIENIE ZEGARA

Przytrzymaj przycisk „OK” przez 2 sekundy, aby wejść w tryb ustawiania zegara – pojawi się symbol "⚙️🕒".

- Naciśnij „▲” lub „▼”, aby ustawić czas (zakres: 00:00–23:59)
- Naciśnij „□”, aby przełączać między miejscami cyfr
- Naciśnij „OK” lub poczekaj 15 sekund, aby zapisać i wyjść.

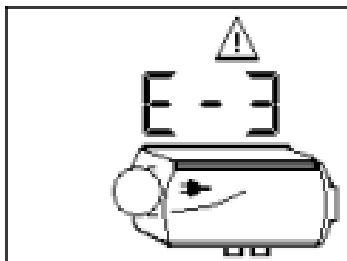
## 8. PAROWANIE Z PILOTEM

W stanie wyłączenia naciśnij i przytrzymaj jednocześnie przyciski „□” + „▼”, aby wejść w tryb parowania z pilotem.

H F A I

- Naciśnij "▲" lub "▼", aby ustawić ostatnią cyfrę numeru pilota (zakres od 1 do 5 – obsługa do 5 pilotów).
- Wybierz numer i naciśnij dowolny przycisk na pilocie – kod zostanie zapisany, a urządzenie automatycznie opuści tryb parowania.
- Aby ręcznie opuścić tryb parowania bez przypisania pilota, naciśnij "□".

## 9. ALARM AWARII



Na ekranie pojawi się odpowiednia grafika, w której migają: – symbol "⚠️" (błąd ogólny)  
– oraz ikona uszkodzonego podzespołu (np. świeca żarowa, pompa paliwa, wentylator, czujnik, zasilanie).

W miejscu danych wyświetlany jest kod błędu, którego znaczenie należy sprawdzić w tabeli usterek.

**Migająca ikona konkretnego elementu oznacza jego awarię.\*\* – sprawdź go w tabeli usterek.**

## UŻYTKOWANIE STEROWNIKA

- Zabrania się używania urządzenia w warunkach wysokiej wilgotności, w obecności przewodzącego pyłu, gazów palnych i wybuchowych, pyłów, materiałów korozyjnych, w silnym świetle, w polach magnetycznych, w pobliżu urządzeń o wysokim napięciu lub dużym natężeniu prądu oraz w innych niebezpiecznych środowiskach.
- Zakres napięcia zasilania:
  - Sterownik DC24V: 18–32 V
  - Sterownik DC12V: 9–16 V
 Sterowniki o różnych napięciach nie są zamienne i nie wolno ich używać poza wskazanym zakresem.
- W przypadku uszkodzenia sterownika lub urządzenia zewnętrznego, należy zastosować identyczny model o tych samych parametrach, a wymiany powinni dokonywać wyłącznie profesjonalści.
- Nie wolno samodzielnie otwierać obudowy sterownika.
- Urządzenie należy instalować ściśle według instrukcji i użytkować wyłącznie w bezpiecznych warunkach.
- Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody i straty wynikające z błędnego podłączenia, zwarcia lub uszkodzenia zewnętrznych urządzeń i przewodów.
- W przypadku przegrzania obudowy, wentylator może nie działać poprawnie. Należy niezwłocznie schłodzić urządzenie– zimne powietrze zostaje wtłoczone przez wlot powietrza spalania, aż temperatura spadnie poniżej 80°C.
- Zapobiega to uszkodzeniu części lub pożarowi.
- Podczas pracy urządzenia należy zapewnić, aby kanał powietrzny był drożny, bez zagięć, ściskania lub zablokowania.
- Niedrożny kanał może prowadzić do przegrzania urządzenia, obniżenia wydajności, skrócenia jego żywotności lub trwałego uszkodzenia.



### UWAGA!

**Stosuj wyłącznie standardowy olej napędowy, aby zapewnić prawidłowe i długotrwałe działanie urządzenia.**



Temperatury zapłonu materiałów:

- Wata / gąbka: 150°C
- Papier: 130°C
- Tkanina: 270°C
- Olej napędowy: 220°C
- Wylot gorącego powietrza może przekraczać 150°C, a wylot spalin – nawet 270°C.

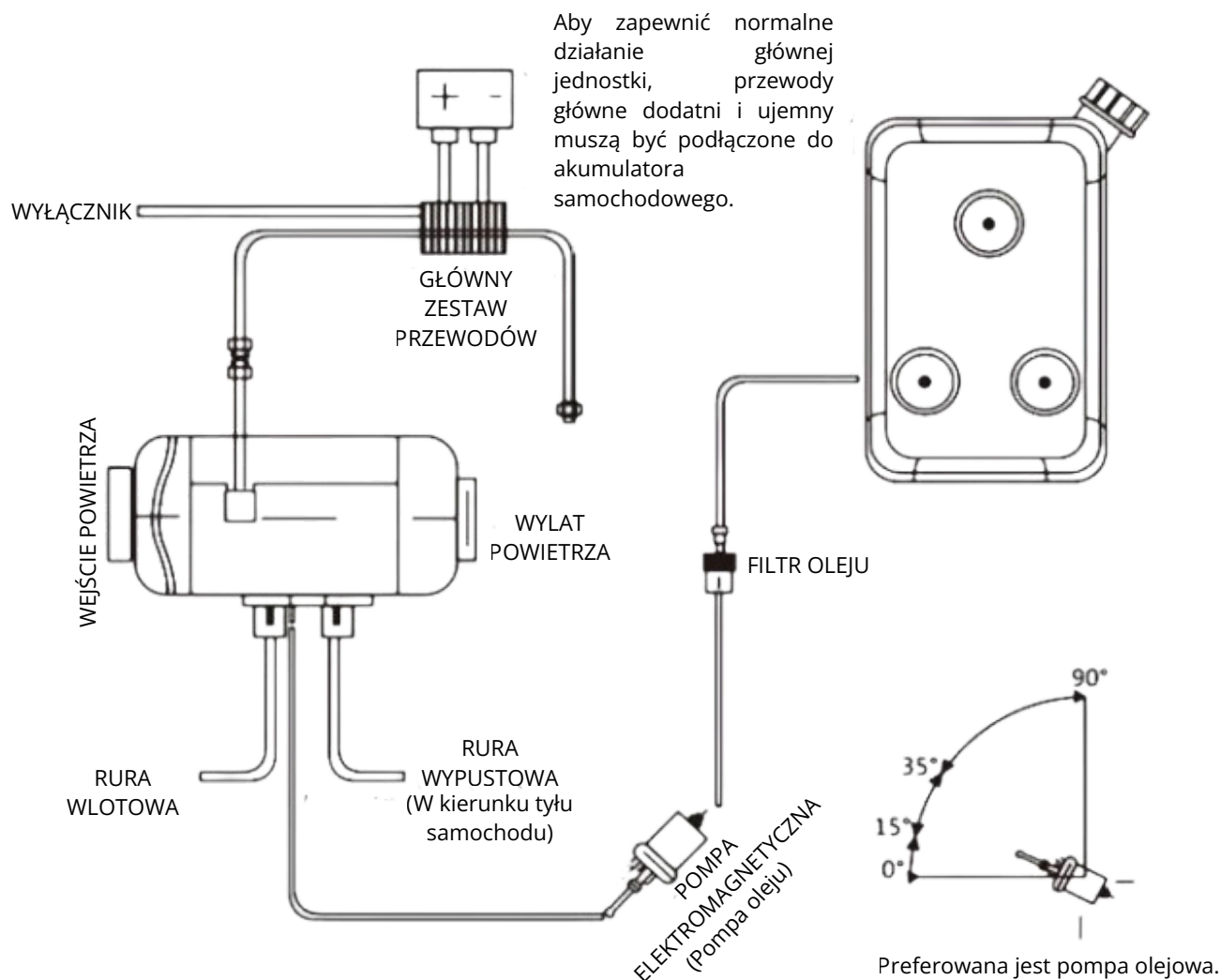
## 6.ELEMENTY BUDOWY

- |                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Wylot ciepłego powietrza | 5. Zasilanie 12V/24V  |
| 2. Uchwyt                   | 6. Wentylator         |
| 3. Zbiornik na paliwo       | 7. Obudowa zewnętrzna |
| 4. Wyświetlacz              | 8. Miejsce na rurę    |
|                             | 9. Zasilanie 230V     |



## 7.INSTALACJA

Tylko specjalnie przeznaczone części mogą być używane do instalacji nagrzewnicy. Poniższy obrazek przedstawia schemat instalacji. Pozycje i sposoby montażu różnych części mogą się różnić w zależności od modelu samochodu, ale ogólne zasady muszą być przestrzegane zgodnie z wymaganiami tego rozdziału. W przeciwnym razie nagrzewnica może nie działać prawidłowo lub mogą wystąpić problemy związane z bezpieczeństwem.



Wejście powietrza i wyjście powietrza muszą być zachowane z odstępem około 10 cm, aby mieć pewność, że wejście i wyjście powietrza są chłodzone i nieblokowane.

## 8. DANE TECHNICZNE

<b>Napięcie prądu zasilania</b>		12V / 24V DC			
<b>Maksymalna moc grzewcza</b>		8000W (8KW)			
<b>Poziom nagrzewania</b>	Super- bardzo wysoki	High - wysoki	Middle - średni	Low-niski	Close - zamknięty
<b>Moc grzewcza</b>	8000W	500W	3500W	1500W	-
<b>Pobór paliwa (l/godz.)</b>	0,51 l/godz.	0,4 l/godz.	0,28 l/godz.	0,2 l/godz.	0
<b>Pobór mocy elektrycznej (W)</b>	40	24	13	7	0
<b>Napięcie prądu zasilania</b>			12 V DC		
<b>Zabezpieczenie przed zbyt niskim napięciem</b>			10,5 V		
<b>Zabezpieczenie przed zbyt wysokim napięciem</b>			160 V		
<b>Zakres temperatur w miejscu pracy urządzenia</b>			-40°C - +40°C		
<b>Zakres temperatur w miejscu przechowywania urządzenia</b>			-40°C - +85°C		
<b>Max. temperatura powietrza wlotowego</b>			40°C		

## 9. TABELA BŁĘDÓW

KOD BŁĘDU	PRZYCZYNA	ROZWIĄZANIE
E-2	Niewłaściwe napięcie zasilania (zakres: 24V – 18–32V / 12V – 9–16V)	Sprawdź akumulator lub prądnicę oraz stan bezpiecznika (czy nie jest zużyty)
E-3	Awaria świecy zapłonowej	1) Sprawdź, czy złącze świecy nie jest luźne ani zwarte do obudowy 2) Sprawdź, czy świeca nie jest uszkodzona
E-4	Awaria pompy paliwa	Sprawdź przewód i złącze pompy paliwa – czy nie są uszkodzone, luźne, zaśniedziałe, zwarte lub przerwane
E-5	Alarm wysokiej temperatury (wlot powietrza > 50°C; obudowa > 230°C)	1) Sprawdź drożność kanału powietrznego 2) Sprawdź pracę wentylatora 3) Sprawdź czujnik temperatury
E-6	Awaria wentylatora	1) Sprawdź, czy wirnik się nie zacina 2) Sprawdź, czy złącze nie jest luźne 3) Zbyt duża szczelina między magnesem wirnika a czujnikiem Halla 4) Sprawdź obwód pod kątem zwarcia, przerwania lub upływu prądu
E-7	Błąd komunikacji	Sprawdź wiązkę przewodów
E-8	Zgaśnięcie płomienia	1) Sprawdź: brak paliwa, zamarznięcie, zatkanie układu, zablokowana pompa paliwa 2) Sprawdź drożność kanałów powietrza i spalin 3) Sprawdź, czy czujnik temperatury obudowy dobrze przylega i czy sprężyna dociskowa działa poprawnie
E-9	Awaria czujnika	Sprawdź kabel i złącze czujnika temperatury – czy nie są uszkodzone lub luźne, oraz sam czujnik
E-10	Nieudany rozruch	1) Obudowa zbyt gorąca – nie można schłodzić jej przez 3 minuty  2) Dużo białego dymu: 2.1) Sprawdź filtr przy świecy zapłonowej – czy jest czysty 2.2) Sprawdź siłę wtrysku paliwa 2.3) Sprawdź świecę zapłonową (zużycie)  3) Mało dymu lub brak: 3.1) Sprawdź: brak paliwa, zamarznięcie, zatkanie 3.2) Sprawdź pompę paliwa – czy nie jest zablokowana lub uszkodzona 3.3) Sprawdź drożność kanałów powietrza i spalin 3.4) Sprawdź świecę zapłonową 3.5) Sprawdź szczelinę wirnika wewnętrznego  4) Zapłon działa, ale nadal pojawia się błąd: Sprawdź czujnik temperatury obudowy – czy dobrze przylega, sprężynę dociskową i poprawność działania czujnika

## 10. APLIKACJA

Wyszukaj i pobierz odpowiednią aplikację o nazwie „AirHeaterCC”.



### Download AirHeaterCC

Get the best experience on your mobile device!



Alternatywnie zeskanuj poniższy kod QR telefonem i wybierz odpowiedni system, aby pobrać aplikację, a następnie postępuj zgodnie z poniższymi krokami, aby połączyć się z urządzeniem i je obsługiwać przez telefon.

- 【1】 Opcja dla systemu Android
- 【2】 Opcja dla pobierania przez Google
- 【3】 Opcja dla systemu iOS

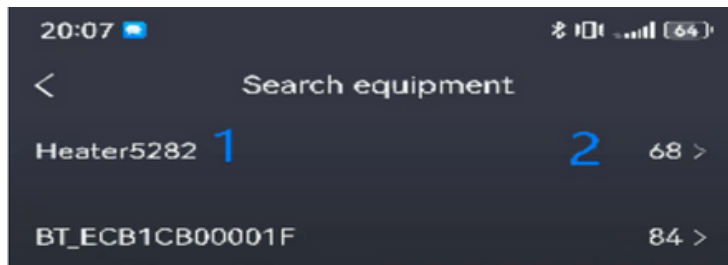
### 1.WŁĄCZ FUNKCJĘ BLUETOOTH W TELEFONIE, URUCHOM APLIKACJĘ I PRZEJDŹ DO PONIŻSZEGO INTERFEJSU:

- 1.Przycisk połączenia Bluetooth
- 2.Przyciski ustawień
- 3.Status połączenia Bluetooth
- 4.Stan urządzenia i opis błędów
- 5.Przycisk „-”
- 6.Ustawienie biegu lub temperatury
- 7.Przycisk „+”
- 8.Napięcie robocze
- 9.Wysokość nad poziomem morza
- 10.Temperatura aluminiowej obudowy urządzenia
- 11.Temperatura otoczenia urządzenia
- 12.Przycisk wentylacji
- 13.Przycisk grzania
- 14.Przycisk trybu wysokogórskiego
- 15.Przycisk zmiany trybu



## 2. POŁĄCZENIE URZĄDZENIA PRZEZ BLUETOOTH:

Naciśnij [przycisk połączenia Bluetooth], aby przejść do poniższej strony:



1. Wybierz pozycję „Heater + kod urządzenia” (gdy urządzenie jest włączone, naciśnij krótko przycisk OK na panelu sterowania, aby wyświetlić kod).
2. Druga wartość to siła sygnału Bluetooth (np. sygnał 68 – im mniejsza wartość, tym silniejszy sygnał).

Jeśli urządzenie nie zostanie wykryte:

- sprawdź, czy nie jest już połączone z innym telefonem (każde urządzenie może być sparowane tylko z jednym telefonem),
- lub wyłącz i ponownie włącz urządzenie, a następnie ponownie aktywuj Bluetooth w telefonie przed rozpoczęciem pierwszego kroku.

## 3. PO POMYŚLNYM POŁĄCZENIU URZĄDZENIA Z APLIKACJĄ, NA EKRANIE POJAWI SIĘ JEDEN Z PONIŻSZYCH STANÓW:

- Stan wyłączenia
- Stan włączenia – tryb ręczny
- Stan włączenia – tryb temperaturowy

### 1) Włączanie urządzenia

- W trybie wyłączenia naciśnij [przycisk grzania] – urządzenie uruchomi się i rozpocznie grzanie, wyświetlając „stan włączenia”.
- Naciśnij [+ ], aby zwiększyć moc
- Naciśnij [- ], aby ją zmniejszyć
- Naciśnij [przycisk zmiany trybu], aby przełączyć między trybem ręcznym a temperaturowym (zakres 0–40°C)
- Naciśnij [przycisk trybu wysokogórskiego], aby przełączyć między trybem wysokogórskim a niziną

### 2) Wyłączanie urządzenia

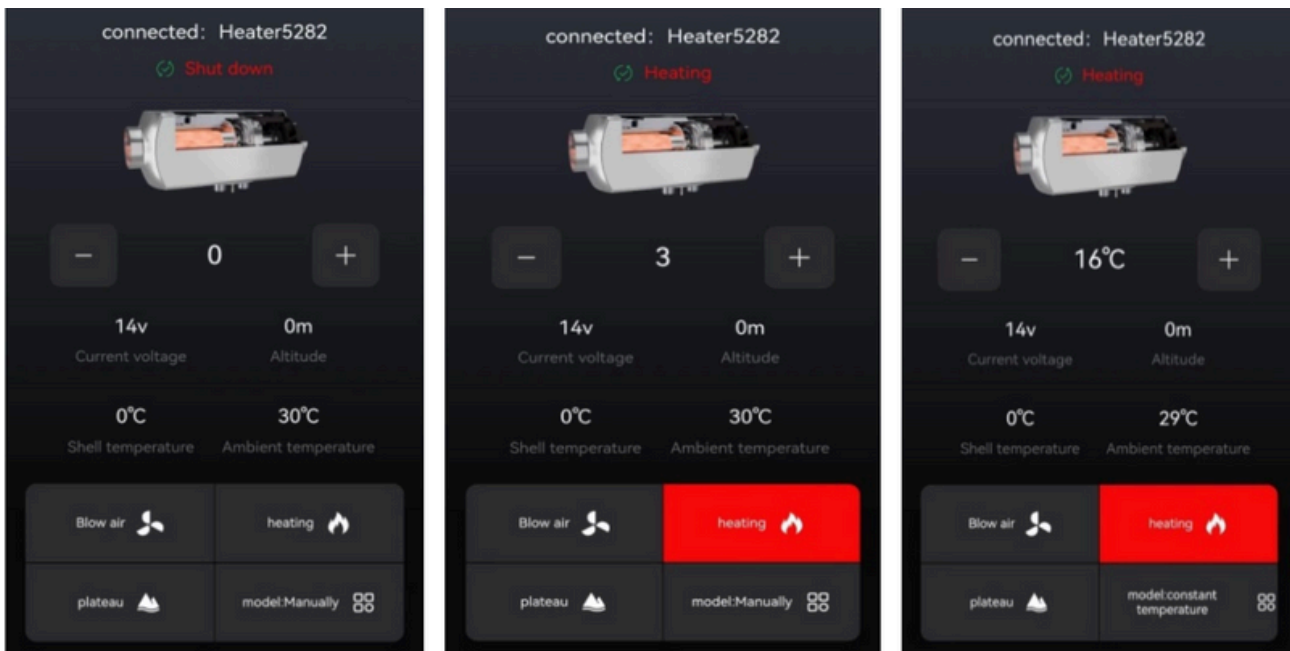
W stanie włączenia naciśnij [przycisk grzania] – urządzenie przejdzie w tryb chłodzenia z komunikatem „trwa chłodzenie”.

Wyłączenie zasilania jest możliwe dopiero po zakończeniu chłodzenia i pojawieniu się komunikatu „stan wyłączenia”.

### 3) Tryb wentylacji (nie wszystkie urządzenia go mają)

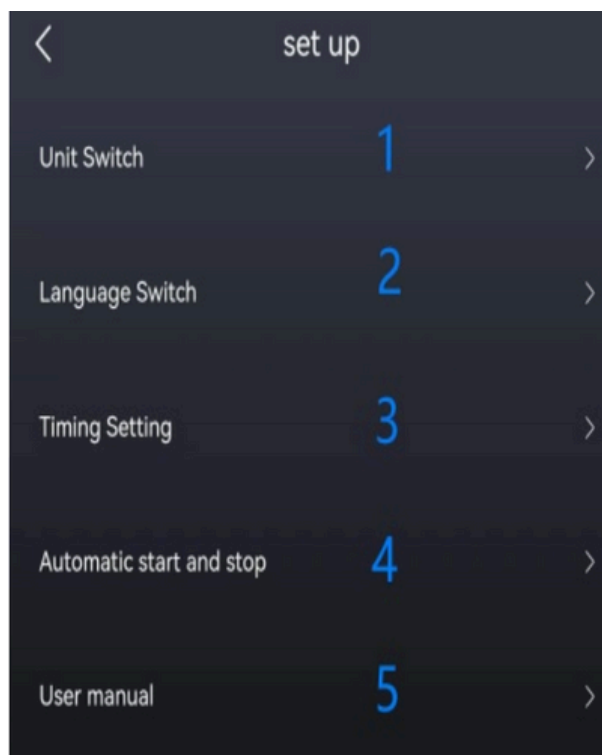
W trybie wyłączenia naciśnij [przycisk wentylacji], aby włączyć/wyłączyć wentylację.

Prędkość wentylatora regulujesz przyciskami [+ ] lub [-].



#### 4. OPIS STRONY USTAWIEŃ (SET PAGE DESCRIPTION):

- Jednostki miary:  
Można ustawić: Fahrenheit / Celsjusz, stopy / metry
- Język interfejsu:  
Dostępne języki: chiński, angielski, hiszpański, francuski, niemiecki, włoski, polski, niderlandzki, szwedzki, rosyjski
- Funkcja harmonogramu (timing): Obejmuje dni od poniedziałku do niedzieli, można ustawić:
  - czas włączenia
  - czas wyłączenia
  - jednorazowe uruchomienie
  - tryb cykliczny
- Automatyczny start/stop: Po aktywacji urządzenie działa w trybie utrzymywania stałej temperatury (niektóre urządzenia mogą nie obsługiwać tej funkcji)
- Instrukcja obsługi w aplikacji: Zawiera kody błędów i metody ich rozwiązywania



## 5. OPIS STRONY USTAWIEŃ CZASOWYCH:

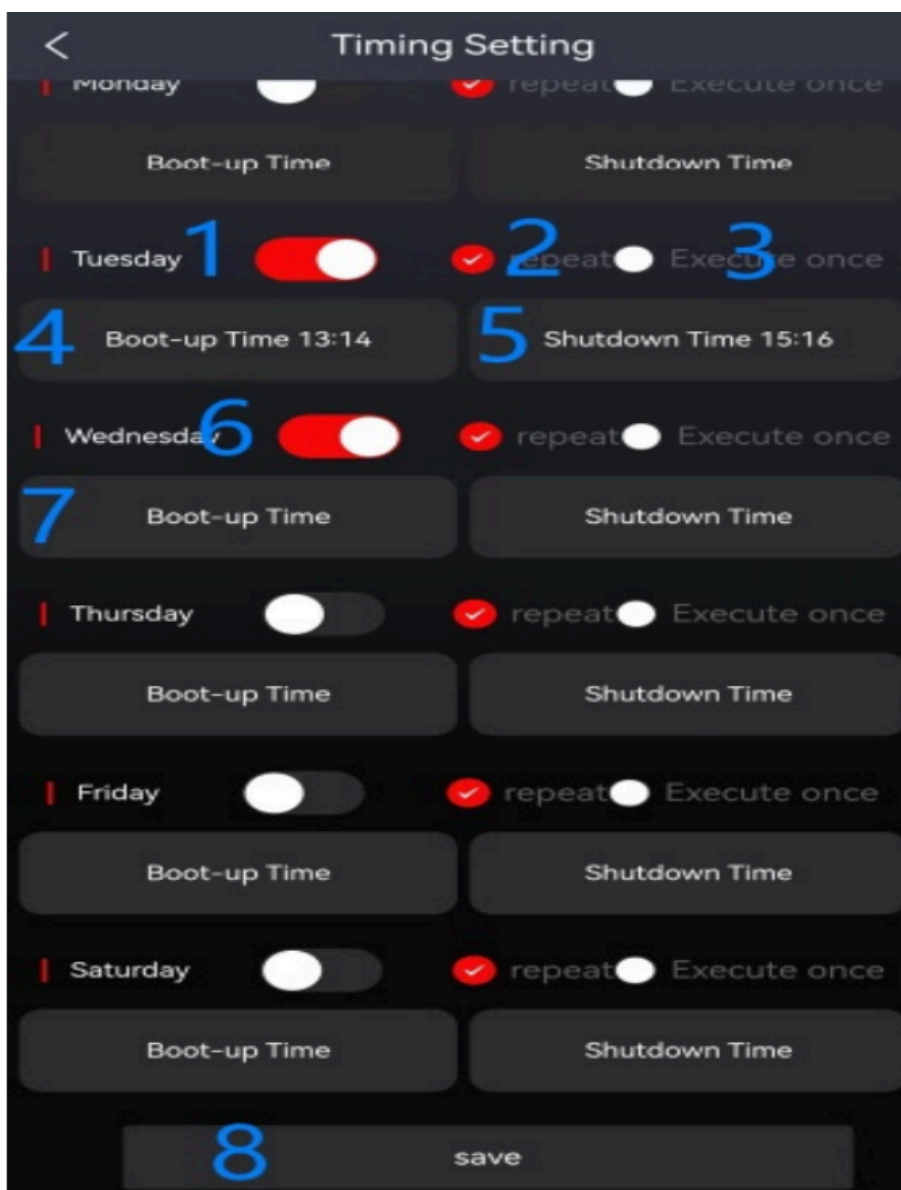
Elementy interfejsu:

1. Przycisk włączania harmonogramu
2. Tryb cykliczny (powtarzalne wykonanie)
3. Tryb jednorazowy (tylko raz)
4. Godzina włączenia urządzenia
5. Godzina wyłączenia urządzenia
6. Zapisz ustawienia

▶ Na przykładzie: urządzenie rozpoczyna grzanie w każdą środę o 13:14 i kończy o 15:16.

Uwaga:

6. Przycisk „WŁ.” aktywuje harmonogram
7. Jeśli czas nie zostanie ustawiony, system domyślnie przyjmuje 00:00 – grzanie się nie uruchomi

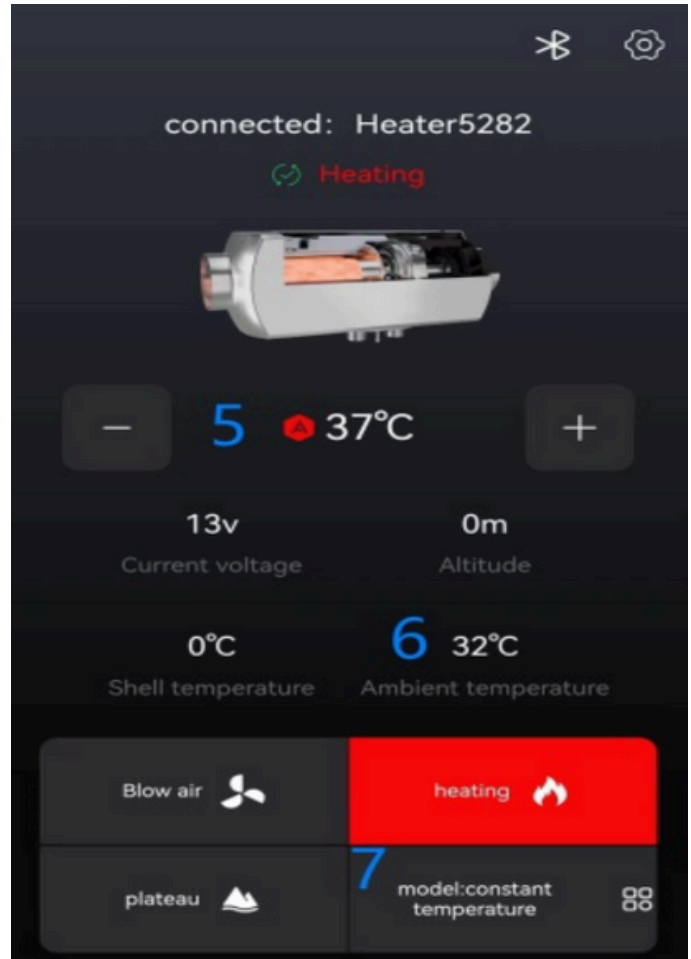
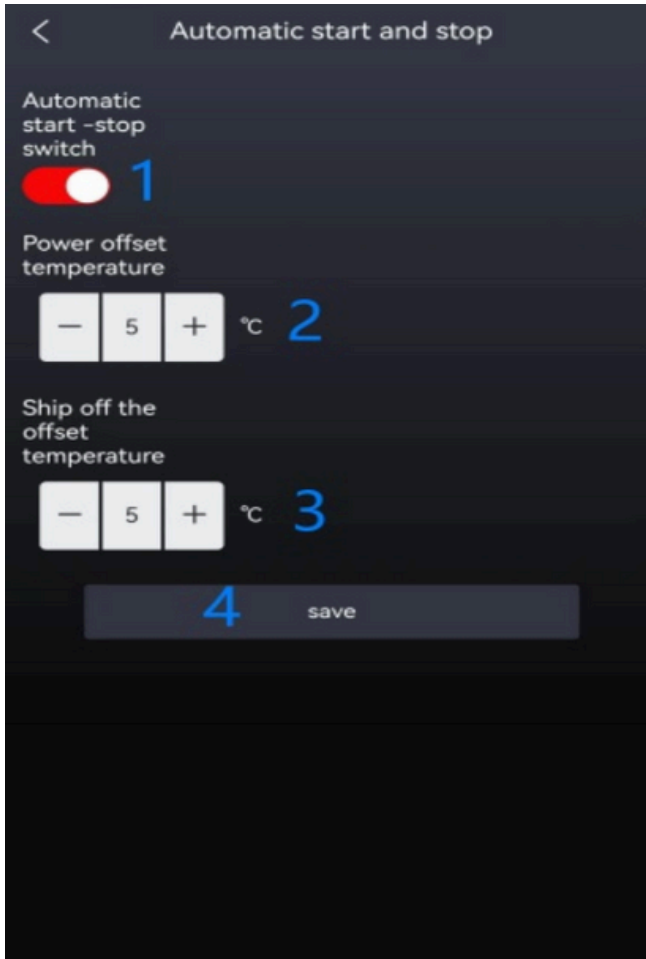


## 6. OPIS STRONY AUTOMATYCZNEGO STARTU/STOPU:

Funkcje:

1. Aktywacja funkcji automatycznej pracy
2. Wybór temperatury uruchomienia urządzenia (3–10°C)
3. Wybór temperatury zatrzymania urządzenia (3–10°C)
4. Zapis ustawień
5. Regulacja temperatury docelowej (0–40°C) za pomocą przycisków [+] i [-]
6. Temperatura otoczenia urządzenia – jako punkt odniesienia
7. Funkcja działa tylko w trybie utrzymywania stałej temperatury

▶ Na przykładzie: temperatura docelowa ustawiona na 37°C, urządzenie włączy się, gdy otoczenie spadnie do 32°C, a wyłączy, gdy wzrośnie do 42°C. Funkcja harmonogramu pozostaje aktywna.



## 11.KONSERWACJA I PRZECHOWYWANIE

- Raz na 1–2 tygodnie uruchom ogrzewanie na pełnej mocy przez min. 15 minut, nawet poza sezonem grzewczym – zapobiega to zanieczyszczeniu się komory spalania.
- Regularnie sprawdzaj i czyść wlot oraz wylot powietrza – zalegający kurz lub liście mogą blokować przepływ.
- Kontroluj stan przewodu wydechowego i spaliny – upewnij się, że nie są uszkodzone ani zatkane.
- Czyść filtr powietrza (jeśli występuje) – najlepiej co 100–200 godzin pracy lub raz na sezon.
- Skontroluj przewody paliwowe – nie mogą być popękane, nieszczelne ani luźno zamocowane.
- Raz w sezonie dolej dodatek czyszczący do paliwa (zalecany przez producenta), aby oczyścić układ spalania i dyszę.
- Nie otwieraj ani nie ingeruj w komorę spalania lub elektronikę sterującą, jeśli nie posiadasz odpowiednich kwalifikacji – naprawy powinien przeprowadzać autoryzowany serwis.
- Jeśli nie planujesz korzystać z ogrzewania przez dłuższy czas:
- Odłącz zasilanie elektryczne urządzenia.
- Opróżnij przewody paliwowe, jeśli producent to zaleca (zwłaszcza przy montażu zewnętrznym lub w zimie).
- Przechowuj pojazd z ogrzewaniem w suchym i wentylowanym miejscu, bez narażenia na wilgoć, deszcz lub śnieg.
- Zabezpiecz wylot spalin i wlot powietrza na czas przechowywania – np. osłoną lub korkiem ochronnym.
- Unikaj długotrwałego wystawienia jednostki na bezpośrednie słońce (przegrzanie elektroniki) lub zamarzanie (ryzyko kondensacji).
- Zalecana temperatura przechowywania: od -20°C do +40°C

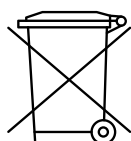
## 12.GWARANCJA

Gwarancja jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

- 1.Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
- 2.Warunki użytkowania: Używaj narzędzia zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
- 3.Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego narzędzia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
- 4.Warunki środowiskowe: Używaj narzędzia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
- 5.Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie narzędzia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

## 13.OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 02.04.2025

## EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die letzten beiden Ziffern des Jahres werden mit CE - 25 gekennzeichnet  
19.05.2025

Hersteller: 4MW Sp. z o.o.  
ul. Droga Owidzka 1i,  
83-200 Starogard Gdański

erklärt, dass das Produkt

Name: Standheizung  
Modell: BE0002823

erfüllt die Anforderungen folgender Normen und harmonisierter Standards:

EN 13842; EN 60335-1;  
EN 60335-2-102; EN 55014-1  
EN 55014-2; EN 61000-6-1  
EN 61000-6-3; EN ISO 12100

und erfüllt die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien:

**2016/426/EU; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU**

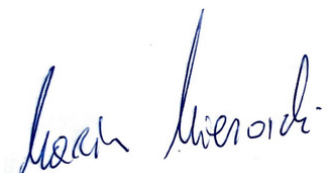
Zur Erstellung und Aufbewahrung der technischen Dokumentation befugte Person:  
Marcin Mierzwicki.

Diese Konformitätserklärung ist Grundlage für die Kennzeichnung des Produktes mit dem Zeichen **CE**.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde und erstreckt sich nicht auf vom Endnutzer hinzugefügte Komponenten oder von ihm nachträglich durchgeführte Handlungen.

Ort und Datum der Ausstellung:

Starogard Gdański, 02.04.2025



Starogard Gdański, 02.04.2025

## EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

The last two digits of the year will be marked CE - 25  
19/BE/2025

Manufacturer: 4MW Sp. z o.o.  
ul. Droga Owidzka 1i,  
83-200 Starogard Gdański

declares that the product

name: Parking heater  
model: BE0002823

meets the requirements of the following standards and harmonized standards:

EN 13842; EN 60335-1;  
EN 60335-2-102; EN 55014-1  
EN 55014-2; EN 61000-6-1  
EN 61000-6-3; EN ISO 12100

and meets the essential requirements of the following directives:

**2016/426/EU; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU**

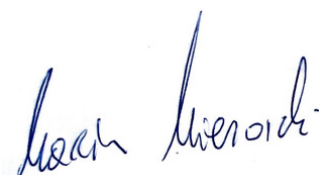
Person authorized to prepare and store technical documentation:  
Marcin Mierzwicki.

This declaration of conformity is the basis for marking the product with the mark **CE**.

This declaration only refers to the machinery in the state in which it was placed on the market and does not cover components added by the end user or any subsequent actions carried out by him.

Place and date of issue:

Starogard Gdański, 02.04.2025



Starogard Gdański, 02.04.2025

## DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE/WE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 25  
19/BE/2025

Producent: 4MW Sp. z o.o.  
ul. Droga Owidzka 1i,  
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Ogrzewanie postojowe  
model: BE0002823

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN 13842; EN 60335-1;  
EN 60335-2-102; EN 55014-1  
EN 55014-2; EN 61000-6-1  
EN 61000-6-3; EN ISO 12100

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

**2016/426/UE; 2012/19/UE; 2011/65/UE; 2014/30/UE; 2014/35/UE**

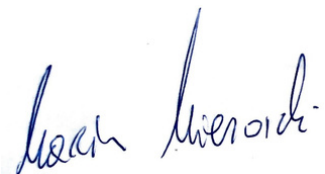
Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:  
Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem  
**CE**.

Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

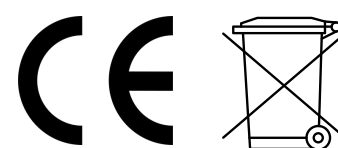
Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 02.04.2025



# **BESTEN**

**4MW Sp. z o.o.**  
ul. Droga Owidzka 1i  
83-200 Starogard Gdański



[www.besten.tools](http://www.besten.tools)